



Deine Turnerwelt

120 Jahre



Jahresbericht

2005



WETTER W A R T[®]
QUALITÄT

Seit über 100 Jahren!

**BeCKER
NIEDERZIER**

52382 Niederzier-Oberzier · Forstweg 2-6
Tel. (0 24 28) 9 41 10 · Telefax (0 24 28) 59 30

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
Sa. + So. freie Schau

- Fenster aller Art
- Schaufensteranlagen
- Rolltore · Garagentore
- Haustüren · Markisen
- Rollladen
- Überdachungen
- Wintergärten
- Zügiger Reparatordienst
auch für Fremdfabrikate
- Große Ausstellung



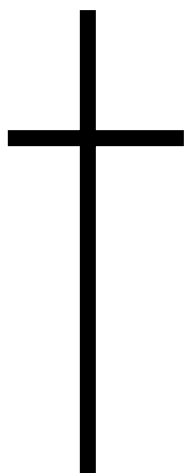
Auf einen Blick

Vorstand

1. Vors.: Jean Gregor Maxrath, Hochheimstr. 39, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-3568 / 0228-655100 (Büro), Fax: 0228-637845
e-mail: maxrath@maxrath.de
1. stv. Vors.: Hubert Wolf, Bahnhofstr. 86, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-901955, e-mail: hubert@laufwolf.de
2. stv. Vors.: Klaus Lübben, Laufenberg 24, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-4441, e-mail: c.k.luebben@t-online.de
- Kassierer: Hubert Reisen, Kellersheck 10, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-3477, e-mail: kassenwart@t-online.de
- Geschäftsstelle: Stefan Pick, Neue Str. 1 A, 52382 Niederzier
e-mail: geschaeftsstelle@tv-huchem-stammeln.de
- Bankverbindung: Sparkasse Düren 2.500.023 (BLZ 395 501 10)

Abteilungsleiter

- Oberturnwart: Cäcilia Schöten-Ketz, Nelly-Pütz-Str. 19, 52382 Niederzier
(Turnen, Aerobic, Jazz-Dance, Gymnastik)
Tel.: 02428-2551, e-mail: hubertketz@aol.com
- Leichtathletik: Hans Hohn, Am Feldrain 8, 52428 Jülich
Tel.: 02461-53155, e-mail: hohn43@aol.com
- Tennis: Bernd Renn, Euskirchener Str. 69, 52351 Düren
Tel.: 02421-75502, e-mail: brenn22894@aol.com
- Tischtennis: Klaus Lübben, Laufenberg 24, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-4441, e-mail: c.k.luebben@t-online.de
- Radtouristik: Diethelm Kertzmann, Mittelstr. 5, 52445 Titz
Tel.: 02463-5205
- Handball: Roland Pick, Auestr. 73, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-903616
- Schwimmen: Rosa Brouwers, Friedensstr. 20, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-2216
- Volleyball: Bernd Schmitz, Am Sophienhof 9 a, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-903539
- Wandern: Hans Pelzer, Meisenweg 15, 52428 Jülich
Tel.: 02461-7480
- Kraftsport: Frank Wachsmann, Olefstr. 4, 52353 Düren
Tel.: 0171-3208632
- Badminton, Boule, Basketball: Geschäftsstelle Stefan Pick



Wir erinnern an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder

Conny Brouwers

Franz Durst

Gert Maintz

Toni Smurawski



Jahresplanung 2006 – Gesamtverein

11.02.2006	Hallenleichtathletikveranstaltung Oberzier, Sporthalle;
17.03.2006	Generalversammlung, Clubheim Oberzier;
25.05.2006	Internationaler Volkslauf „Heinrich-Antons-Gedächtnislauf“ „Rund ums FZ/Jülich“;
07.06.2006	LA-Vereinsmeisterschaften, Clubheim Oberzier;
09./10.06.2006	3. Staffellauf Niederzier / Vieux Condé;
22.07.2006	Radtouristik Huchem-Stammeln, Grundschule;
11./12.08.2006	Kinderzeltlager, Clubheim Oberzier;
07. bis 13.08.2006	Tennisturnier, Clubanlage Oberzier;
26.08.2006	Internationaler Berglauf „Monte Sophia V“;
24.09.2006	Herbstwandertag „Rheinsteig“;
30.09.2006	Bezirksabschlussfahrt Radsport;
04.11.2006	Sportlerball;
09.12.2006	Hasenlauf: Start Schule Huchem-Stammeln;
15.12.2006	Vereinsmeisterschaft Tischtennis

Tourenplan 2006 – Wandergruppe

Datum:	Tour:	km	Führung	Treffpunkt
10.01.2006	Pier/Schophoven rur- aufwärts bis Birkesdorf	15	W. Schalbach	Pier-Brücke
08.02.2006	Burgau Drover Heide	15	Rainer Koch	Düren-Burgau
07.03.2006	Broichbachtal	15	Hans Hohn	Jülich-Stadion
12.04.2006	Tetz Linnich u. Umgebung	15	J. Beuth / J. Lings	Tetz, Kirche
09.05.2006	Urftsee	15	P. Decker	Düren, Decker
13.06.2006	Brunssummerheide- Holland	15	H. Pelzer	Jülich-Stadion
12.07.2006	Vossenack	15	H. Bäuml	Düren, Decker
08.08.2006	Gemünd-Urfttalsperre	15	Rainer Koch	Düren, Gewerbesch.

Mitte August: Wanderwoche Schwarzwald Hotel Auerhahn

12.09.2006	Heimbach	15	Günter Esser	Anfahrt Bahn
11.10.2006	Rotweinwanderweg	15	Alb. Caspary	Düren, Gewerbesch.
14.11.2006	Erfttal	15	Hans Hohn	Schl. Paffend.
13.12.2006	Burgentour Niederzier mit Kloster Ellen, Jagdturm Niederzier, Burg Niederzier, Haus Eilen, Schloß Ham- bach, Burg Obbendorf	15	Hans Pelzer / J. Junior	Burg Obben- dorf mit Jah- resabschluss

Hans Pelzer, Meisenweg 15, 52428 Jülich, Tel.: (02461) 7480

ViSdG: Herausgeber / Verfasser / Zusammenstellung
Jean Gregor Maxrath, Hochheimstraße 39, 52382 Niederzier

Homepage: www.tv-huchem-stammeln.de



Jean Gregor Maxrath
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:
Sozial-, Arbeits-, Miet-, Erbschafts-, Verkehrsrecht

Wilhelmstr. 24 - 53111 Bonn - Tel. 02 28 / 65 51 00 - Fax 02 28 / 63 78 45

Privat: Niederzier - Hochheimstr. 39 - Tel. 0 24 28 / 35 68

e-mail: maxrath@maxrath.de - Internet: <http://www.maxrath.de>

TRANSMAX

Container-Service Inh.: Burckhardt Maxrath

52382 Niederzier, Hochheimstraße 39-41
Tel. 0 24 28 / 66 86 od. 35 68

ÖLTANK- MAXRATH

53229 Bonn-Beuel
Holtorfer Straße 25
Telefon: (02 28) 48 20 56-58 + 48 24 86
Telefax: (02 28) 43 11 60
53189 Bonn
Postfach 30 09 44
52382 Niederzier
Hochheimstraße 39-41
Telefon: (0 24 28) 66 77

Lieferprogramm

1. Tankbau DIN 6625, 6608-6619
2. Schockgeprüfte Tankanlagen nach Gefahrenklassen
3. Behälter mit Hochwasserauftriebssicherung
4. Hochtank DIN 4119
5. Container- und Behälterbau
6. Edelstahlbehälter in allen Größen

Mitglied:
TÜV-Rheinland
anerkannte Fachfirma
nach § 19/WHG

7. Ingenieur-Leistungen
8. Tankreinigungen- und Spezialbeschichtungen n. TRBF
9. Innenhüllen/Leckwarngeräte
10. Demontagen und Stilllegungen
11. Wäschereigeräte
12. Sandstrahlen/Bautenschutz
13. Containerdienst TRANSMAX
14. Transporte und Entsorgungen
15. Ölschadenbeseitigung
16. Offizielle Altölannahmestelle

Jahreschronik

Von Jean Gregor Maxrath
1. Vorsitzender



Liebe Mitglieder!

Das Jahr 2005 stand unter unserem Motto:

120 Jahre TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.

Rückblickend war das Sportlerjahr sehr erfolgreich und hat unsere vorausschauende und engagierte Arbeit bestätigt. Es gehört zu den traditionellen Gepflogenheiten, dass das Sportjahr mit dem **Kinderhallenleichtathletikfest** eröffnet wird.

Am 12.02. war es wieder so weit. Ca. 130 Kinder fanden sich in der Turnhalle der Gesamtschule Niederzier-Oberzier ein und kämpften vor einer stattlichen Zuschauerkulisse um Sieg und Platz bei den 30 m-Läufen und Weitsprüngen.



Auftakt zum Hallenkinderfest



„Es ist doch gut, dass einer schreiben kann“. Das Kampfgericht (v.l.): Josef Junior, Rudi Schubert, Jakob Beuth, Werner Dohr



„Ich bin nicht übergetreten, dass sieht man doch!“
„Red' doch nicht, da ist doch der Abdruck!“



Janine Adamu



Lesley Adamu

waren die Sieger in ihren Klassen.
Hans Hohn, Narjiss Addou, Annika Reinartz sind zufrieden mit den Ergebnissen.



Das LA-Team des TV mit den Übungsleiterinnen

Am **15.02.2005** durfte ich meinen 60. Geburtstag feiern.

Ich darf dem Vorstand und den zahlreichen Jazz-Dance-Kindern für die Gratulation und für die herrlichen Darbietungen recht herzlich danken.

Völlig überrascht war ich über die hohe Auszeichnung durch den Präsidenten des Rheinischen Turnerbundes, H.J. Zacharias (1.v.r.), der mir die Ehrennadel des Deutschen Turner Bundes überreichte.



18.03.2005 Generalversammlung

Erfreulich stark besucht war auch die diesjährige Generalversammlung. Besonders wurden junge Sportlerinnen und Sportler für ihre guten Leistungen im Jahr 2004 von den Übungsleiterinnen ausgezeichnet.



Stolz präsentieren sich die Ausgezeichneten, u.a. unser Schriftführer Hans Portz

05.05.2005 Internationaler Volkslauf „Rund um FZ Jülich“ (Heinrich-Antons-Gedächtnislauf)

Zum 46. Mal wurde der älteste Volkslauf Deutschlands wiederum mit einer stattlichen Beteiligung am Veranstaltungsort Forschungszentrum Jülich durchgeführt.



Starter Hans Pelzer (mit gehobenem Arm am linken Bildrand) muss vor der anstürmenden „Läuferwelle“ flüchten.



Kevin Löhner wurde Sieger
bei der Jugend A über 10 km
Stolz präsentiert er sich mit seinem
Trainer und Vater Karl Löhner



Peter Borsdorf

Es gehört schon seit vielen Jahren zu einem schönen Brauch, dass **Peter Borsdorf** auch als Initiator von „Leichtathleten helfen Kindern“ an unseren Veranstaltungen teilnimmt.

Ihm ist sowieso vom Verein die Startnummer „1“ auf Dauer übertragen worden.

Auch in diesem Jahr konnte er wieder für soziale Zwecke Spenden überreichen.

Seit 46 Jahren wird der Volkslauf durchgeführt.

Garant für den Erfolg ist auch die Küchenbesetzung, die in diesem Jahr wieder die über 600 Starter problemlos beköstigten.



26.06.2005 10 Jahre Jazzdance- und Aerobicabteilung

Die Jazzdance- und Aerobicabteilung des TV lud am 26. Juni zum 6. Tag der Offenen Tür ein. In der Aula der Gesamtschule Niederzier wurden ab 14.30 Uhr unter dem Motto „We love to entertain you“ verschiedene Darstellungen präsentiert. Unter der Leitung von Daniele Valder und Meike Herberg machten die Jüngsten den Anfang und zeigten mit viel Elan ihr eingeübtes Können.



Danach präsentierten sich die beiden Gruppen von Simone von Dam und der Helferin Janina Ketz. Im Anschluss an die Kindergruppen kamen die Teens und die jungen Erwachsenen unter der Leitung von Sarah Adam auf ihre Kosten.



Schlussendlich präsentierten die Frauen mit ihrer Trainerin Hilde Schmitz eine Step-Aerobicübung und bewiesen wieder einmal, dass Sport in jedem Alter Spaß macht.



Am **23.07.2005** hieß es wieder „**Durch das Braunkohlenrevier**“

Zur 15. Rad-Touren-Fahrt kamen wieder 700 Radsportler zur Grundschule nach Huchem-Stammeln.



„Ohne Startnummer geht hier nichts!“



Unser Bilderrätsel:

Wer ist dieser Radsportler? Lösung bitte an die Redaktion. 1. Preis: „Gemeinsames Radtraining mit dem Radsportler“
2. Preis: „Freies Luftpumpen“

Einladung zur Festwoche

120 Jahre TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.

Unsere Abteilungen stellen sich vor.
Entdecken Sie den Sport für sich und lernen Sie uns kennen.

Wann	Start	Wer	Was	Wo
Samstag 27.8.2005	Start 16:30 Uhr	Leichtathletik	Als Auftaktveranstaltung der Berg-Erlebnislauf MONTE SOPHIA 28,5 Km und 9,2 Km	Niederzier - Sportanlagen Weißberg
Sonntag 28.8.2005	14:00 - 18:00 Uhr	Kraftsport	Tag der offenen Tür Vorstellung von Geräten und Trainingsinhalten ab 16:00 Uhr Wettkampf für Besucher Gewinn: 1 Trainingsseinheit	Turnhalle Schulzentrum Oberzier
Montag 29.8.2005	16:30 - 18:00 Uhr	Turnen und Leichtathletik	Turnen, Eltern-Kind-Turnen und Hallen-Leichtathletik für Kinder Vorstellung des Trainings und Aktionen zum Mittwoch	Turnhalle Schulzentrum Oberzier
Dienstag 30.8.2005	ab 18:00 Uhr	Tischtennis	Freundschaftsspiele und Schaukampf 18:00 Uhr Freundschaftsspiel der Jungen, Huchem Stammeln - Niederzier 19:00 Uhr Tischtennischaukampf 19:30 Uhr Freundschaftsspiel der Herren, Huchem Stammeln - Wenus Für das lobliche Wild wird gesorgt sein.	Niederzier - Turnhalle Weißberg
Mittwoch 31.8.2005	Start 18:15 Uhr	Leichtathletik	Lauftreff Mit verschieden starken Gruppen präsentieren wir unser Trainingsgebiet und laden zum anschließenden Imbiss	Oberzier - Clubheim (Drieschgärten)
Donnerstag 1.9.2005	ab 18:00 Uhr	Tennis	Schaukampf mit Petr Novak und Jan Kallscheuer	Oberzier - Clubheim (Drieschgärten)
Freitag 2.9.2005	17:45-22:30 Uhr	Handball	Dreis-Handballturnier der Herren mit Einlage spielen der Jugend, der Damen und einer Ehemaligenmannschaft	Turnhalle Schulzentrum Oberzier
Samstag 3.9.2005	15:00 - 18:00 Uhr	-	Abschluß-Fest Feiern Sie mit uns 120 Jahre Sport im TV Huchem-Stammeln bei Sport und Spiel, Cafeteria und Grill	Oberzier - Clubheim (Drieschgärten)

Leichtathletik * Tennis * Tischtennis * Judo * Tischtennis * Handball * Volleyball * Badminton * Ertelgym * Badminton * Basketball * Schach * Wandern * Reiten

Informationen zu den
Abteilungen, dem Monte Sophia
sowie Lagepläne der Sportanlagen
finden Sie auf unserer Website
www.tv-huchem-stammeln.de



Geschäftsstelle:
Stefan Pick
Neue Str. 1a, 52382 Niederzier

Vom **27.08.2005** bis zum **03.09.2005** hieß unser Motto „120 Jahre TV 1885 Huchem-Stammeln“.

Zu zahlreichen Veranstaltungen in dieser Festwoche wurde unter dem Banner, erstellt von unserem Turnbruder Peter Decker, diesem Ereignis gedacht.



Begonnen hat die Festwoche mit unserem „Berglauf“



Über 500 Läufer kamen zu dem 4. Berglauf, der am 27.08. vom „Weihberg“ am Niederzierer Sportplatz aus gestartet wurde.

Die Wetterbedingungen waren hervorragend.

Auf die 28,5 km lange Bergstrecke begaben sich über 400 Läufer. Alle kamen erfreulicherweise gesund ins Ziel.



Das Feld wartet auf den Start, den der stv. Bürgermeister Heinz-Josef Wirtz gemeinsam mit Hans Hohn unter kritischer Beobachtung von Peter Decker geben wird



Noch lachen die „Cracks“ des TV, die sich hervorragend schlugen:

(v.l.n.r.) Karl-Josef Reinartz (Platz 72); Andreas Habermann (22.); René Stassen (45.); Stefan Irrgang (musste aufgeben)

Über 100 Helfer des Turnverein waren im Einsatz. Wie erwartet, lief auch diese Veranstaltung reibungslos ab.

An dieser Stelle sei den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den Mitarbeitern von Rheinbraun, speziell unserem Mitglied Hans-Jürgen Becker, dem Vorstand der RWE-Power AG, Tagebau Hambach, Herr Direktor Bertrams und seinem Kollegen Hempel gedankt.

Wir hoffen, dass auch im Jahre 2006 beim 5. Berglauf der Monte Sophia ein Erfolg wird.



„Julius Cäsar“ gratuliert den Verantwortlichen des Berglaufs





Peter Schüler (TV 1885):
„Ich hab' es euch doch gesagt:
Den Berg schaffe ich!“



„Es war ein verdammt schweres
Stück Arbeit, die Monte Sophia-Läufer
hinter uns zu lassen“
(Diethelm Kertzmann und Martin
Goebbels „stärken sich“)

Am **28.08.2005** hatte die Kraftsportabteilung unter der Leitung von Frank Wachsmann eingeladen.



„Stolz präsentiert er die Foltergeräte des vereinseigenen Kraftsportzentrums.“

Am **29.08.2005** war die Halle an der Gesamtschule mit über 200 Kindern gefüllt, die zum Eltern-Kinder-Turnen unter der Mitwirkung aller Übungsleiterinnen und Übungsleiter erschienen.



Wir singen jetzt: „Kommt ein Schiffchen gefahren“

Am **30.08.2005** stellte sich die **Tischtennisabteilung** unter der Leitung von Klaus Lübben den Interessenten vor.



„Etwas mehr Siegerlächeln bitte!“
(Jugend-TT vor dem Vergleichskampf gegen TTC Niederzier/Ellen)

Die **Tennisabteilung** lud am **01.09.2005** ein. Höhepunkt war mit Sicherheit der Vergleichskampf Petr Novak gegen Jan Kallscheuer.



Wo sind Sie denn... die Tennisspieler?



v.l.n.r.: Petr Nowak, Bernd Renn, Jan Kallscheuer nach dem Match

Schlussendlich luden die **Handballer** am **02.09.2005** zu einem interessanten Handballtreffen ein.

Neben der von Horst Slabik betreuten D-Jugend präsentierte sich auch die Damenmannschaft in einem Freundschaftsspiel.

Highlight des Abends war sicherlich das Wiedersehen mit ehemaligen Handballspielern. Auf die ergangenen Einladungen haben zahlreiche frühere Aktive nach vielen Jahren wieder den Fuß in die Halle gesetzt.

Ihr Interesse galt der Teilnahme an dem „Ehemaligenspiel“.

Es war insgesamt ein gelungener Handballabend.



Beendet wurde die 120 Jahre-Festwoche mit einem Abschlussfest auf der Clubanlage.



Von den Strapazen der Festwoche erholten sich dann ab dem 04.09. bis zum 10.09. die **Bergfreunde in den Stubaier Alpen**.



25.09.2005 Herbstwandertag

Unser diesjähriges Ziel war das Perlenbachtal bei Monschau.

Der gelungene Abschluss fand in der Felsenbrauerei in Monschau mit Kellereibesichtigung statt. Danach kehrten wir beim „Alten Brauhaus“ in Düren-Birgel ein.



Vereinshund Chipsey beim Holztransport... „Der nächste Winter kommt bestimmt!“



Ein Teil der Wanderfreunde oberhalb des Perlbachtals



Nach getaner Arbeit: Stärkung im Alten Brauhaus Düren-Birgel

Glanzvoller Höhepunkt unseres diesjährigen Jubiläumsfestes war der am **05.11.** zum ersten Mal in geänderter Form ausgetragene **Sportlerball im „La Fontana“** / Kasino in Niederzier-Oberzier.

Der Vorstand war insgesamt neugierig, wie diese neue Form des Sportlerballs bei den Mitgliedern Anklang fand. Es zeigte sich, dass unsere Sorgen unberechtigt waren. Das ganz Lokal war restlos besetzt. Über 220 Turnerinnen und Turner sind unserer Einladung gefolgt.

Bei einem herzlichen Empfang ab 19.00 Uhr und einem wunderschönen Nudelbufet konnte ab 22.00 Uhr das Tanzbein bis zum frühen Morgen geschwungen werden.

Anlässlich dieses Sportlerballs wurden auch zahlreiche Mitglieder wegen ihrer langjährigen Zugehörigkeit geehrt.



50 Jahre lang haben Brigitte und Theo von Ameln, Peter Collas, Horst Bäuml, Burckhardt Maxrath, Resi Dahlem und Gregor Maxrath die Treue zum TV gehalten. Ihnen überreichten die beiden stv. Vorsitzenden Klaus Lübben und Hubert Wolf eine Urkunde und eine goldene Armbanduhr.



Wegen 25-jähriger Mitgliedschaft wurden geehrt: Regina Dunkel, Lilo Engel, Maria Hartmann, Birgit und Ansgar Kieven, Ilse und Torsten Liehr, Hildegard Maxrath, Michelle Münchhalfen, Roland Pick, Irmgard und Hans-Jakob Stump. Sie erhielten die Urkunde und die Vereinsuhr in Silber.



Eheleute Prinz / Eheleute Huppertz



Der geschäftsführende Vorstand



Die Handballer Stefan Kück, Daniel Krause und Geschäftsführer Stefan Pick



Die Schlacht am Nudelbufet; Vizebürgermeister Wirtz stärkt sich



Nelly Nießen und Ilse Liehr warten auf ihren „Teller“



Horst Bäuml, Hildegard Maxrath, Marie-Theres Innecken-Prüss, Ehel. von Ameln und Peter Schüler



Familie Resi, Robert und Arnold Dahlem, Rosa Brouwers, Ehel. Sternkopf



Es ist schon ziemlich „früh“ geworden und die Stimmung steigt



„Ein Tänzchen hält jung!“ sagen sich die Eheleute Sternkopf (links)

Abschluss des Sportlerjahrs bildet der traditionelle **Hasenlauf**, heute benannt nach unserem unvergessenen Abteilungsleiter der Leichtathletik, Peter Rütten. Am 10. Dezember war es wieder so weit.



„Alle Jahre wieder“: Auf zum Hasenlauf mit Jagdhund Chipsy (er hat aber keinen Hasen aufgescheucht)

Insgesamt bin ich mit dem Verlauf des Sportlerjahrs 2005 zufrieden.



Ich hoffe, dass auch im kommenden Jahr wir eine erfolgreiche Bilanz ziehen können und wir in 5 Jahren unser 125-Jähriges gebührend feiern werden.

Mit den besten Turnergrüßen

Euer

J.G. Maxrath
1. Vorsitzender



**„Zierter
Getränkemarkt“**

Zur Saison

frische Erdbeeren

Bendel-Eller GbR
Mühlenstrasse 24
52382 NIEDERZIER
Tel.: 02428/902332 · Fax 6912

Bergtour 2005 „Stubaier Alpen“

Ein Bericht von Klaus Lübben

Grüß Gott verehrte Sportfreunde!

Die Tour ist ausgearbeitet. Mit diesen Worten lud ich die Bergfreunde des T.V.1885 Huchem Stammeln Wolfgang Ingsperger, Dieter Kath, Klaus Lübben, Gregor Maxrath, Georg Schmitt, Ulrich Schmitt und Hans Peter Peterson zum letzten Treffen vor der Fahrt ein, damit ein reibungsloser Ablauf der Tour erfolgen konnte. Am Sonntag den 4.9.05 begann, mit dem Frühstück bei Hildegard und Gregor Maxrath - „herzlichen Dank dafür“ - die Bergtour 2005.



In diesem Jahr zogen die Stubaier Alpen uns in ihren Bann. Nach dem Frühstück begann eine gut verlaufende Fahrt nach Kühtai. Hier übernachteten wir in einem Gasthof. Gut ausgeschlafen und bei schönem Wetter wurde es für uns Sieben ernst, denn schon der erste Tag hatte es in sich. Sehr steile Anstiege und zwei Stunden mehr als geplant forderten schon unsere Kondition. Eine wunderschöne Fernsicht und ein strahlender Himmel waren der Lohn für uns.

Über das Längental und die Niederreichscharte erreichten wir um 17.00 Uhr die Schweinfurter Hütte. Am Dienstag gingen wir über den Grubener Weg zur Winnebachsee Hütte, die wir nach fünf Stunden erreichten. Die mutigsten nahmen noch 700 Höhenmeter unter die Wanderschuhe und bestiegen den Gänsekragen, von dem sie nach zweieinhalb Stunden zurück kamen. Auch Mittwoch waren es zur Amberger Hütte nur vier Stunden. Doch auch hier warteten 800 m auf uns um den Vorderen Sulzkogel zu erklimmen. An diesem Abend kam Paul Haas zu uns, der Bergführer für Donnerstag. Bei schönstem Wetter gingen wir über zwei Gletscher. Die Ausrüstung zum sichern für uns brachte der Bergführer mit. Bei einer Höhe bis über dreitausend Meter muss man schon tiefer Lufthöhlen als im flachen Land. Gegen 15.00 Uhr erreichten wir die auf 3174 m gelegene Hochstubai Hütte.



7 Männer im Eis: Georg Schmitt, Klaus Lüben, Ulrich Schmitt, Dieter Kath, Dr. Hans Peter Peterson, Wolfgang Ingelsperger, Gregor Maxrath



„Wer kommt da nicht ins Schwärmen“. Unser Aufstieg zur Hoch-Stubai-Hütte auf ca. 3.174 m

Von hier war es nur eine halbe Stunde bis zum Nebelkogel, den wir auch noch bestiegen. Eine „Starke Truppe“ wie wir, zeigt ihr Können nicht nur am Berg. Auch am Abend wenn gesungen wird oder wenn es heißt jetzt spielen wir „sieben Schröm“ zeigt es sich, dass wir viele Talente haben. Bei Nieselregen, der zum Glück nur eine halbe Stunde andauerte, stiegen wir am Freitag nach Sölden ab. Hier wurde ein Taxi bestellt, was uns nach Kühtai fuhr. Dort angekommen wurde eine kurze Pause eingelegt um dann nach Ettal zu fahren. Mit einer Klosterbesichtigung und einem guten Essen wurde der Tag abgeschlossen. Für den Samstag hatte Gregor noch ein Highlight aufgespart; die Wieskirch - ein Kleinod - wurde besichtigt.

Ein Oldtimerrennen trennte die Gruppe. Da einige dieses sehen wollten, fuhr nur ein Auto nach der Besichtigung nach Hause. Eine schöne Woche ging zu Ende und wir waren uns alle einig, bei der nächsten Tour sind wir wieder dabei.

Dieter Kath:
„Endlich eine gescheite Ruhepause / Brotzeit“





HOTFILTER

Sanitär- und Wärmetechnik



Ihr Meisterfachbetrieb für

- Neu- und Umbauten im Bereich Sanitär- und Heizungsarbeiten
- Heizkessel- und Brenner-Erneuerung
- Öl- und Gaswartungen
- Beratung und Abnahme bei Eigenleistung

- Kundendienst für **-weishaupt-** Brenner & Heizsysteme
- VIESSMANN** Heiztechnik
- Notdienst

Gewerbegebiet Forstweg · 52382 Niederzier-Oberzier
Telefon (0 24 28) 43 65 · Telefax (0 24 28) 67 61



Schmitt

Bauunternehmung GmbH
Inh. Ulrich Schmitt

Tiefbau
Kanal- + Straßenbau

Tel.: (0 24 28) 22 22
Fax: (0 24 28) 40 30

52382 Niederzier
Ortsteil Huchem-Stammeln
Rurbenden 15

Als Vereinsmitglied empfehle ich meine Firma für die Erstellung u.a. von:

Kanal-Hausanschlüssen; Pflasterarbeiten, Tiefbauarbeiten

Ihr

Ulrich Schmitt

Gymnastik für Frauen und Männer

Bewegung ist heut angesagt,
für Jung und Alt und auch Betagt.
Alle können etwas tun,
denn man muss nicht immer ruhn.

Aber auch im nächsten Schritt
machen wieder alle mit.
Dehnen, stretchen, strecken
und nach allen Seiten recken.

Sportlich braucht man auch nicht sein,
und trainiert wird nicht allein.
Die Gruppe, ja dass find ich nett,
ist fast immer ganz komplett.

Bänder, Seile, Bälle heben,
immer etwas neues geben.
Jeder nimmt sich selber ran,
nur soviel wie er auch kann.

Hieraus kann man alsbald schließen,
dass es alle sehr genießen,
unsere Gymnastikstunde,
denn sie ist in aller Munde.

Alle können hier beweisen:
andere gehören zum alten Eisen.
Um die Sache abzurunden,
können wir dann noch bekunden,

Zuerst wärmen wir uns auf,
mit Gehen oder Dauerlauf.
Danach geht es kreuz und quer
in der Halle hin und her.

1 x jährlich mit Bedacht,
eine Wanderung bei Nacht.
Beinah hätt ich es vergessen,
1 x Eis- und Hähnchenessen.

Einige sind schon beim Schwitzen,
möchten gleich am Boden sitzen,
aber, aber, bitte sehr,
im Stehen dehnen und noch mehr.

Klara Reisen

Wo: Niedzier Turnhalle am
Weihberg
Wann: Donnerstag ab 20.00 bis
21.30 Uhr



Danach alle an die Wand,
lieber wär uns eine Bank.
Und erst jetzt, was für ein Segen,
endlich auf die Matte legen.

Telefon: 02428-3477





Jürgen Pusch (LA-Abt.) überraschte am 06.11.2005 mit dem Vereinslied für den TV 1885 Huchem-Stammeln: „De Verejn zom jän hann“

Vers 1:

So oft erblickt ein Mensch das Licht der Welt
und hat dann später für sich selber festgestellt
das dies nach manchem, trüb verbrachten Jahr
für ihn dann leider auch der einz'ge Lichtblick war
Doch Gottseidank muß das bei uns nicht sein
denn schließlich haben wir doch unseren Verein

Chorus:

Vers 2:

mit Turnen da fing damals alles an
und seither hat bei uns sich einiges getan
fast alles was das Sportlerherz begehrt
kann man bei uns betreiben, frei und unbeschwert
ja beim TV da fühlt man sich fast wie zu Haus
und darum rufen wir jetzt alle fröhlich aus:

Chorus:

Vers 3:

Monte Sophia ist ne Riesenattraktion
und viele Leute kennen ihn inzwischen schon
wo sonst wird man von Cäsar froh begrüßt?
mit leck´ren Sachen wird die Zielankunft versüßt
und überall, egal ob Frau oder ob Mann
sogar die Kleinsten packen gern bei uns mit an

Chorus:

TV Huchem-Stammeln laß Dir gratulieren
was bist Du doch für ein stolzer Jubilar
manchmal kann ich es noch gar nicht recht kapieren
sag bist Du wirklich jetzt schon 120 Jahr?
Das ist doch für uns ein Grund zum Feiern
darum erhebt jetzt mal das Glas auf den Verein
ein Dreifach Hoch auf den TV
denn wir wissen sehr genau
woanders könnte es fast gar nicht schöner sein
mancher öde Trauerkloß
sitzt bei sich zu Hause bloß
anstatt im TV Huchem-Stammeln sich zu freu'n.

Kraftsport (Abteilungsleiter Frank Wachsmann)



Es war ein ereignisreiches Jahr. Die Abteilung drohte sich aufzulösen, denn die Mitglieder wurden weniger. Sei es durch Wechsel von Schule ins Berufsleben oder von der Ausbildung in den Wehrdienst und andere Situationen.

Jedenfalls waren wir von einst 23 auf nur noch 13 Sportler geschrumpft, die noch die Zeit hatten, weiter zu machen.

Wir mussten Umdenken und so haben wir uns z.B. andere Öffnungszeiten überlegt und sogar individuellen Wunschzeiten von einzelnen Sportlern zugestimmt.

Mittlerweile sind wir wieder auf stolze 20 Mitglieder gewachsen und freuen uns auf jedes weitere. Z.Zt. trainieren Mädchen im Alter von 16 bis 24 Jahren und Jungs von 17 bis 42 Jahren bei uns. Auch sind wir zukünftig bereit, auf Wünsche der Sportler einzugehen, wie z.B. die Anschaffung von neuen Sportgeräten. Anfang 2006 werden wir den Kauf eines elektrischen Laufbands realisieren und den Verkauf eines alten Gerätes schafft uns den Platz für ein „Pipsgerät“ *

Im übrigen ist die Abteilung Kraftsport mit vielen Geräten vertreten, die es uns ermöglichen, den ganzen Körper und Fitness zu trainieren, sei es an einer Maschine oder mit Hanteln und Gewichten.

Also macht mit, es macht Spaß!

Bis bald euer Kraftsportleiter Frank Wachsmann, Tel.: (0171) 3208632

* Anmerkung der Redaktion: Was ist ein Pipsgerät?

Kraftsportler Patric Filipkowski
an seiner „Muckibar“



Tischtennis (Abteilungsleiter Klaus Lübben)



Klug ist jeder; der eine vorher, der andere nachher.

In der Saison 2004-2005 waren wir mit zwei Mannschaften angetreten. Die Erste spielte in der ersten Kreisklasse, konnte aber den Klassenerhalt nicht realisieren. Punktgleich mit dem Elften wurden sie Vorletzter. Bei einem Relegationsspiel mit dem elften aus der anderen Gruppe wurde das Spiel mit 9:7 verloren und somit stiegen Sie ab. Die Zweite machte es besser. Der neunte Platz reichte für den Klassenerhalt in der zweiten Kreisklasse. Bei einer Sitzung nach Abschluss der Saison erklärten drei Spieler, dass sie für die nächste Spielzeit nicht mehr am Mannschaftssport teilnehmen werden. Daher beschloss die Versammlung, nur noch eine Mannschaft zu melden. Sie spielt in der Aufstellung Wilfried Esser, Klaus Lübben, Manuel Varona, Jörg Roß, Sven Geuenich, Thorsten Kück und als Ersatzleute stehen Joachim Kotulla, Ralf Brück, Günter Milz, Jürgen Vogt und Oliver Breuer in den Startlöchern. Da wir in der zweiten Kreisklasse spielen, habe ich einen Platz unter den drei Besten im Visier. Die Vorgabe konnte die Mannschaft nach Ende der Hinrunde nicht erfüllen. Auf den sechsten Platz stehend sind es aber nur zwei Punkte bis zum Dritten.

Bei den Jugendlichen ist wieder ein Wandel nötig gewesen. Da der Vereinsmeister aus dem letzten Jahr nach Düren wechselte, habe ich die Jungen aus der Bezirksklasse zurück gezogen. Nun spielen sie in der Aufstellung Stephan Wolf 16 Jahre, Markus Dohmen 14 Jahre, Benjamin Dohmen 14 und Tobias Werres 12 in der Kreisliga. Die Jungs haben eine gute Leistung gezeigt, Punktgleich mit dem Ersten und Zweiten stehen Sie auf Platz drei. Wenn Sie die gleiche Leistung in der Rückrunde zeigen, ist ein Aufstieg in die Bezirksklasse möglich.



Da eine ausreichend große Zahl Jugendliche bei uns trainieren, habe ich es gewagt, eine zweite Mannschaft bei den Jungen spielen zu lassen. In der Aufstellung Max Brück, Mark Betz, Arnold Werres und Lukas Bürger wurden Sie in Ihrer Gruppe nur Letzter. Mit Arnold und Lukas spielen Jungen in der Mannschaft die den Schläger erst seit April in der Hand haben. Da außerdem Mark durch Krankheit nie spielte, war eine bessere Platzierung nicht möglich. Ich kann nur hoffen, dass in der Rückrunde die Früchte des Sieges nicht zu hoch hängen.

Unsere Schüler wurden in der Aufstellung Marius Schmitz, Stefan Oepen, Stefen Loos und Marc Thol in Ihrer Gruppe Dritter. Mit Daniel Wasmann war die Nummer Eins der Mannschaft durch Krankheit nicht zum Einsatz gekommen. Er wird in der Rückrunde die zweite Mannschaft verstärken. Da Sie punktbeste Dritte sind, steigt die Mannschaft in die Kreisliga auf. Bei einer Leistungssteigerung werden alle gemeinsam auch hier Erfolge erzielen können.

Besonders freue ich mich, dass drei Mädchen zum Training kommen. Sollten sie nach Abschluss der Rückrunde noch Freude an unserem Sport haben, erwäge ich eine Zweiermannschaft für die Saison 2006-2007 zu melden.

Resümierend stelle ich fest, es war eine gute Saisonhälfte.

Die Freundschaft ist wie das Land auf dem man sät.

Die Vereinsmeisterschaften sind nach den Meisterschaftsspielen für uns der Höhepunkt des Jahres 2005. Seit langer Zeit konnten auch Schülerinnen ihr Können miteinander messen. Da Robin Reininger erst 10 Jahre alt ist, durfte er bei den Mädchen mitspielen. Erste wurde Kathrin Weihrauch und nahm einen schönen Pokal mit nach Hause. Ich war über diese Leistung sehr erstaunt, denn sie trainiert erst seit einem Monat. Den zweiten Platz belegte Roxana Eslamian und Dritter wurde Robin. Auch Stefanie Adema als Vierte bekam für den dritten Platz der Schülerinnen eine Urkunde.

Bei den Schülern ist im Alter und bei den Leistungen ein großer Unterschied. Daher spielten sie in zwei Gruppen. Meister der Schüler B wurde Stefen Loos. Den zweiten Platz erkämpfte sich Marc Thol und Dritter wurde Stefan Oepen. Die Spieler Stefen und Marc zeigten beim Training den eifrigsten Einsatz und haben damit auch den größten Sprung in ihrem Leistungsvermögen gemacht.



Die Schüler A spielen schon so gut, dass es eine Freude ist ihnen zuzuschauen. Der Beste, Benjamin Dohmen konnte die Niederlage aus dem vorigen Jahr vergessen machen und verwies Markus Dohmen auf den zweiten Platz. Mit dem dritten Rang musste Tobias Werres zufrieden sein. Jedoch möchte ich besonders erwähnen, dass er erst 12 Jahre ist und somit zwei Jahre jünger als die vor ihm platzierten. Durch Trainingsfleiss konnte er sein spielerisches Können stark verbessern.

In der Jungenkonkurrenz fehlte es an Masse. Drei Jungen sind nicht angetreten. Ob sie wohl nicht gerne verlieren? Hier setzte sich Stephan Wolf mit überlegenem Spiel durch und wurde Erster. Markus Dohmen, der vor einer Stunde noch Benjamin den Vortritt lassen musste, erreichte den zweiten Platz und Benjamin Domen nahm als Dritter seinen zweiten Pokal in Empfang.

Zwei Tage später ging es bei den Herren um den Titel. Damit auch die schwächeren Spieler zum spielen kamen, wurde eine Vorrunde in drei Gruppen gespielt. Dann wurde es Ernst. In einem Doppelko ermittelten die Besten den Meister. Nach spannenden Spielen setzte sich Volker Rügen durch und gewann die Schale des Vereinsmeisters. Den zweiten Platz erspielte sich Jörg Roß, bei dem ich mich bedanken möchte; er hilft mir beim Training der ersten Jungenmannschaft. Über den dritten Platz freute sich Wilfried Esser. Ihn möchte ich an dieser Stelle Dank sagen; er unterstützt mit einer großzügigen Spende jedes Jahr den Verein.

Manches wäre ohne Ihn für uns nicht machbar, Danke. In geselliger Runde saßen wir noch bis weit nach Mitternacht zusammen. Für alle Beteiligten gab es noch ein kleines Präsent, sodass keiner nach einem schönen Turnier mit leeren Händen nach Hause ging

Mit den besten Wünsche für 2006 grüßt euch Klaus Lübben.



Dany Nissen, ancien joueur de Super-Division, plusieurs fois champion de province, champion des Cantons de l'Est et champion de Belgique, est heureux de vous accueillir dans le magasin d'Aix-la-Chapelle.

DANY NISSEN, ehemaliger Belgischer Erstligaspieler und Regionalligaspieler in Deutschland, würde sich freuen, Sie im Shop begrüßen zu dürfen.



Distributeur officiel pour les marques andro, Armstrong, adidas, Prasilha et schöler+micke de plus en stock: butterfly, joola, donic, tsp, stiga, juic, tibhar et friendship



- envoi gratuit par la poste
- service 24 heures
- survêtements et chaussures
- palettes, mousses et balles
- tables (en stock), filets et robots
- promotion andro pour des équipes et promotion pour des entraîneurs sur demande!
- service compétent
- offres spéciales
- palettes et mousses andro à essayer
- electronic-cash



schöler micke partner

Freizeit • Schule • Verein

- Top - TT - Service
- Schlägermontage sofort
- Angebote des Monats
- Tischlieferung ab Lager mit unserem TT - Mobil
- Freizeit-, Hobbybedarf
- Extra Service für Schulen
- Kompetente Beratung
- Trainer-Ausrüstungsverträge
- Electronic-Cash

Heures d'ouverture Aachen
du lundi au vendredi
de 10 h à 18.00 h
samedi de 10 h à 13 h

Heures d'ouverture Düren
vendredi
de 16.30 h à 18.30 h
samedi de 9.30 h à 14 h

Shop Aachen

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Shop Düren

Öffnungszeiten:
Fr 16.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Description du chemin

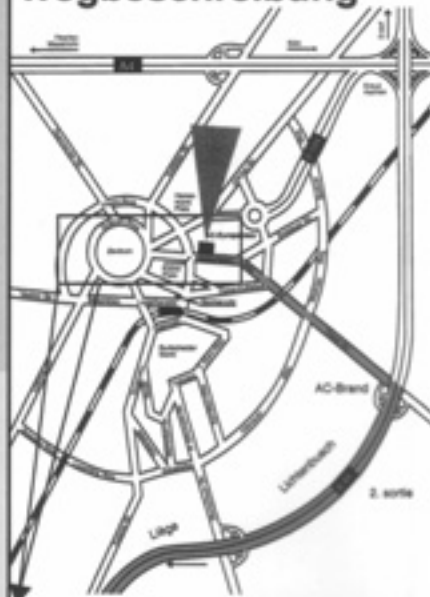
Venant sur l'autoroute de Liège à Aix-la-Chapelle, vous prenez la deuxième sortie (Aachen-Brand) derrière la frontière.

A cette sortie, vous conduisez à gauche et vous restez sur cette route (environ 4 km).

Notre magasin se trouve Adalbert-Stein-Weg 27, au premier étage, vis-à-vis d'un grand garage à étages où vous pouvez stationner votre voiture.

Nous vous proposons de passer avec notre camionnette de démonstration lors de vos tournois, entraînements, etc. Ainsi, vous pouvez découvrir et essayer nos articles.

Wegbeschreibung



Hanno Deutz

Adalbert-Stein-Weg 27
52070 Aachen
Tél. 0049-241/543672
Fax 0049-241/534121
E-Mail: tt-shop.deutz@t-online.de

T.T.Shop Düren

Monschauer Strasse 131
52355 Düren
Tél. 0049-2421/1 01 27
Fax 0049-2421/1 52 85
E-Mail: tt-shop-dn@t-online.de

Schwimmen für Kinder ab 4 Jahre (dienstags)

Leiterin: Cläre Ziegler, Liebigstraße 3, 52349 Düren, Tel.: (02421) 43893

Für uns Schwimmer im TV Huchem-Stammeln ging das Jahr 2005 viel zu schnell vorbei. Es wurden viele Stunden geübt und natürlich auch getobt, sodass wir uns fit schwimmen konnten und die Prüfungen im tiefen Wasser mit Bravour geschafft haben. Im Jesuiten-Bad in Düren schafften wir 58 Abzeichen: 34 Seepferdchen, 23 Bronze- und 1 Silberabzeichen. Na, ist das eine gute Leistung? Wir sind mächtig stolz auf uns und hatten auch noch viel Freude beim Lernen.

Vor den Sommerferien und am Jahresende waren wir traurig, dass viele Kinder Abschied nehmen mussten; aber andere Kinder warten schon lange auf einen Platz im Schwimmbecken.

Wir arbeiten weiter mit 4 voll besetzten Gruppen und einer lange Warteliste.

Wasser-Gymnastik für Erwachsene (dienstags)

Leiterin: Cläre Ziegler, Liebigstraße 3, 52349 Düren, Tel.: (02421) 43893

Wir wollen uns auch vorstellen! Seit dem 24.05.2005 sind auf vielseitigen Wunsch 2 Wasser-Gymnastik-Gruppen entstanden. In den Gruppen sind sowohl Männer wie auch Frauen. Im nassen Element kann sich unser Körper in der Bewegung voll entfalten, sodass es eine Wohltat ist für Körper, Geist und Seele.

Wir sind noch am Anfang und hoffen weiterhin auf ein harmonisches Miteinander: Die Wassernixen von den Dienstags-Gruppen 19 bis 21 Uhr.

Foto - Treff Hoppe

Düren - Merken

✉ Roermonder Str. 44 ☎ 02421/88 81 88 📠 02421/92 05 96



Öffnungszeiten:

Mo - Fr	05.30 Uhr - 12.30 Uhr	14.30 Uhr - 18.30 Uhr
Sa	05.30 Uhr - 13.00 Uhr	

10 Jahre Jazzdance und Aerobic Abteilung (Abteilungsleiterin: Cäcilia Schöten-Ketz)



Im Jahr 2005 feierte unsere Abteilung ihr 10-jähriges Bestehen. In dieser Zeit haben ein paar Trainerinnen gewechselt, aber unser Trainerstamm ist weitgehend der gleiche geblieben. Die Gruppen der Kinder und Jugendlichen waren in dieser Zeit vielen Veränderungen unterworfen. Immer noch haben wir für die Gruppen der Jüngeren Wartelisten und in den Gruppen der Größeren lichten sich jetzt leider die Reihen, da die Interessen andere werden und / oder die Ausbildung keine Zeit mehr zum Training lässt. Nichtsdestotrotz konnten bei unserem Tag der offenen Tür drei Mitglieder für 10 Jahre aktives Tanzen geehrt werden, die da waren: Andrea Dohmen, Janina Ketz und Sina Löhner. Viele andere sind auch schon seit sieben oder acht Jahren dabei.

In diesem Jahr hat unsere Abteilung auch erstmalig an einem Tanzturnier teilgenommen, es fand in Belgien am 24. April statt. Die beiden teilnehmenden Gruppen belegten gute Platzierungen. Die große Gruppe belegte in der Kategorie Jazzdance den 1. Platz und die „7.00-Uhr Gruppe“ belegte den Platz 4 der 12-14 jährigen im Streetdance.

Am 26. Juni fand dann in der Aula der Gesamtschule Niederzier unser Tag der offenen Tür statt, bei dem sich alle Gruppen unter dem Motto „We love to entertain you“ präsentierten. Allen Gruppen hat es sehr viel Spaß gemacht und der Moderator Hermann-Josef Franzen hat das ganze mal wieder in den richtigen Rahmen gesetzt. Für das neue Jahr wäre unser größter Wunsch, dass mehr Jugendliche und Heranwachsende im Alter ab ca. 14 Jahren wieder mehr Lust am Tanzen finden würden. Junge Erwachsene werden dringend in der „18.00-Uhr Gruppe“ gesucht. Interessenten sind herzlich zur Schnupperstunde eingeladen.

Rückblickend bleibt zu sagen, es war wieder ein sportliches Jahr für uns, denn die Bewegung zur Musik macht uns allen immer wieder sehr viel Spaß.



Das Porträt

Familie Ulla, Konrad und Stefan Vilvo

Im Verein gibt es immer wieder etwas zu tun. Besonders bei Veranstaltungen sind hundert Hände nötig. Aber auch Tage und Wochen vorher müssen viele organisatorische Dinge erledigt werden. In den vergangenen Jahren war die Familie Vilvo diesbezüglich besonders aktiv. Stefan erledigt viele große und kleine Dinge (Internetpflege, Lauf-Ausschreibungen u. a.) mit kreativem Einsatz. Konrad kümmert sich u. a. um alles, was mit Imbiss zu tun hat. Auch er ist ein Garant für gute Einfälle (Dekoration usw.). So hat er positiv zu gemütlichen Stunden der Langstrecken-



läufer beigetragen. Besonders bekannt ist er als Cäsar am Römerturm bei unserem Lauf-Event „Monte Sofia“ geworden. Wenn Stefan und Konrad in Vereinsangelegenheiten unterwegs sind, muss Ulla das Pelzgeschäft in der Weierstraße in Düren hüten. Das nebenstehende Bild zeigt die Vilvos am Siegerpodest beim Monte Sophia. Die Dekoration im Hintergrund ist auch Vilvos Werk. Sie sind Helfer-Sieger.

Als aktive Läufer betätigen sich ebenfalls alle drei. Ulla begann vor zwei Jahren und wurde in ihrer Klasse im Jahr 2005 Nordrhein-Vizemeisterin. Die Vilvo-Männer lieben besonders die Ultra-Läufe in den Alpen. Da geht es immer schön und lang und steil bergauf. Der TV bedankt sich für die Aufopferung und wünscht den Vilvos weiterhin Gesundheit und noch viel bergauf bei ihrer Einsatzfreude.

Hans Hohn

Sprengelgaststätte

Wamig-Weber



Gesellschaftsräume - Bundeskegelbahn

Burostraße 1 - 52382 Nieberzler-Ellen

Telefon 02428 / 57 08 u. 53 77 - Fax 02428 / 50 16



Leichtathletikabteilung (Abteilungsleiter: Hans Hohn)

Liebe Sportfreunde/innen, die allgemeine Situation der Leichtathletik scheint mit den Jahren immer schwieriger zu werden. So ist die Zahl der Aktiven weiter stagnierend. Die Besetzung von Vereins- und Verbandsfunktionärsstellen und Helfern schrumpft dermaßen, dass bei Wettkämpfen ein reibungsloser regelgerechter Ablauf nicht mehr immer garantiert werden kann. Im Kreis Düren verringert sich die Zahl der verfügbaren Kampfrichter immer weiter. Das erschwert dann auch den Job derer, die sich noch zur Verfügung stellen. Der Kreis fordert die Vereine ständig auf, Personal bereit zu stellen. Die Vereine haben aber Mühe, den eigenen Funktionärsbedarf zu decken. In besonderer Weise betrifft das die Stadion-Leichtathletik. Veranstaltungen außerhalb der Stadien sind i. d. R. noch gut mit Helfern besetzt. Engpässe zeichnen sich aber schon ab. So wird die teilnehmerstärkste Laufveranstaltung der letzten Jahre in Nideggen-Schmidt voraussichtlich nicht mehr stattfinden, weil die bisherigen Organisatoren nicht weitermachen wollen und keine Nachfolger finden. Im Laufbereich verzeichnen wir in den Seniorenklassen noch hohe Teilnehmerzahlen. Es zeichnet sich aber ab, dass der Zenit, der besonders vom Köln-Marathon hochgepuscht wurde, überschritten ist. Die älter werdenden Senioren bleiben immer stärker aktiv, es kommen aber nur wenig aus den jungen Jahrgängen nach. Dieser Alterseffekt ist auch bei unserem TV zu beobachten. Noch sind wir aber in der Kreisbestenliste gut vertreten. Das kann im Internet unter <http://www.aschenbahn.de> eingesehen werden. Allerdings ist auch festzustellen, dass die Vereine immer weniger die Leistungen der Athleten an die Kreisstatistiker weiterleiten. Bestenlisten vermitteln somit einen nicht unbedingt wahrheitsgemäßen Leistungsstand.

Der Übungsbetrieb im Schülerbereich wird gut besucht. Siehe auch den Bericht von Narjiss Addou. Bei Kreismeisterschaften und in der Bestenliste konnten einige gute Platzierungen erkämpft werden. Hervorzuheben sind Lesly, Janine und Melanie Adamu, Julien Drehsen, Saskia Beginnen, Christina Bauer, Sabine Kutzner, Luzy Hofmann, Anne Gerhards und Tamara Stein im Schülerbereich und Marc Biermann im Jugendbereich. Den Übungsleiterinnen Marion Milz, Kristina Brauers, Narjiss Addou und Josef Heinen (der in diesem Jahr die Übungsleiter- und Kampfrichterlizenz erworben hat), sowie Annika Reinartz und weiteren Helfern, die z. Zt. unsere Schüler betreuen, danke ich an dieser Stelle für den erbrachten Zeitaufwand und ihre Bemühungen. Ich hoffe, dass sie in den kommenden Jahren dabei bleiben, ihre Erfahrungen erweitern und unsere Schülergruppen aufrecht erhalten. Den Eltern, die unsere Übungsleiter/innen bei der Organisation unterstützen, gilt ebenfalls unser Dank. Im Rahmen der Sportwoche zum 120-jährigen Jubiläum des TV haben sie mit der Schülergruppe eine hervorragende Demonstration in der Halle geboten.

Auch die Leistungen unserer aktiven Senioren sind im Jahr 2005 in Bestenlisten, Rekordelisten, Meisterschaftsergebnislisten sowie in der Ergebnisliste des **SIG COMBIBLOC Rur-Eifel-Volkslauf-Cup** gut vertreten.

Erste Plätze belegten Ursula Vilvo, Klara Reisen, Renate Nießen, Irene Schröder, Uschi Reinartz, Monika Bungart, Uschi Wolf, Gisela Nücker, Karl Löhner, Andreas Habermann, Jürgen Büchel, Klaus-Jürgen Becker, Hubert Reisen, Willi Adrian, Stefan Irrgang, Konrad Vilvo, Ansgar Kieven, Peter Forst, Hubert Wolf, Rene Stassen, Michael Lorenz, Markus Amthor, Holger Lengersdorf. Besonders zu erwähnen ist die **Frauenmannschaft** Renate Nießen, Klara Reisen und Uschi Wolf, die bei den **Nordrhein-Meisterschaften** über 10 km Vereinsmeister den 1. Platz und bei den Westdeutschen Meisterschaften über 10 km den 2. Platz errang. Ursula Vilvo, die erst seit 2003 für Wettkämpfe trainiert, belegte bei den gleichen Veranstaltungen Platz 2 bzw. 3 in der Altersklasse W60.

Karl Löhner war im Jahr 2005 der beste und beständigste Läufer des TV. Jürgen Büchel wurde Vereinsmeister und Uschi Reinartz wurde Vereinsmeisterin. Holger Lengersdorf konnte infolge langwieriger Verletzungen nicht an seine Leistungen des Vorjahres heran kommen. Für 2006 wünschen wir ihm Besserung.

Nach wie vor repräsentieren wir unseren Verein durch gut organisierte Veranstaltungen. Das ist nur möglich, wenn sich ausreichend helfende Mitglieder zur Verfügung stellen. Allen sei an dieser Stelle gedankt. Besonders denen, die sich auch bei der Vorbereitung einbringen.

An der **Schüler-Hallen-Veranstaltung** am 12. Februar 2005 beteiligten sich 116 aktive Kinder von 12 Vereinen (2003 waren es 111). Lesly Adamu, Janine Adamu, Jonas Esser und Marco Graffi waren die herausragenden TV-Schüler.

Am Himmelfahrtstag, 5. Mai 2005, richteten wir den **46. Heinrich-Antons-Gedächtnislauf „Rund um das Forschungszentrum“** aus. Mit 605 Teilnehmern hatten wir eine der bestbesuchtesten Veranstaltungen des Kreises Düren. Den Hauptlauf gewann Dietmar Lürken, DJK Elmar Kohlscheid. Schnellste Frau war Svenja Jütte, Jülich. Vom TV Huchem-Stammeln waren Peter Forst und Jeanette Wilden die besten. Der **Vorstand des Forschungszentrums** genehmigte uns die Veranstaltung und übernahm die Schirmherrschaft. Herrn Prof. Treusch danken wir für die Unterstützung.

Unsere aufwendigste Laufveranstaltung, der „**Monte Sophia IV**“, fand am 27. August 2005 statt. Wieder waren viele Helfer im Einsatz. Einige TV-Sportabteilungen unterstützten uns. Terminüberschneidungen (besonders der zu nahe Termin des Köln-Marathons) ließ die Teilnehmerzahl auf 476 sinken. Wir hoffen im Jahr 2006 auf eine Steigerung, da der Köln-Marathon erst im Oktober stattfindet. Die **Sieger** des Hauptlaufes waren Jean Herpers, StB Landgraaf und Petra Knops, Atletiek Maastricht. TV-Schnellster war wieder Andreas Habermann, schnellste TV-Frau Jeanette Wilden. Wie in den vergangenen Jahren hatte **RWE Power** die Schirmherrschaft übernommen. **Herrn Direktor Bertrams** danken wir für die Unterstützung. Ebenso **Herrn Hempel**, der kompetent die Siegerehrung vornahm. Klaus-J. Becker sorgte einmal mehr mit seiner RWE-Power-Mannschaft und großem logistischen Aufwand dafür, dass alles auf der Strecke stimmte.

Der **Hasenlauf** mit der Jahresabschlussfeier fand am 10. Dezember im üblichen Rahmen statt. **Geehrt wurde** Klaus-Jürgen Becker für seinen mehrjährigen intensiven Einsatz beim Monte Sophia, Wilfried Esser u.a. für langjährige zuverlässige Meldebüroorganisation, Karl Löhner für beständig beste Einzelleistungen, Ursula Vilvo als Vize-Nordrheinmeisterin und 3. bei den Westdeutschen Meisterschaften sowie die **Nordrhein-Meistermannschaft** Renate Nießen, Klara Reisen und Uschi Wolf.

Der unermüdliche **Peter Borsdorff** war an beiden Laufveranstaltungen mit seiner Sammelaktion „**running for kids**“ aktiv und überreichte. Spenderchecks. Peter, wir danken dir. Peters liebe Frau hat ihn für immer verlassen. Peter, wir trauern mit dir.

Allen Helfern, Freunden und Aktiven danke ich für die Treue zum TV und ich wünsche allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2006.

Der TV steht noch gut da! Arbeiten wir daran, dass es noch besser wird.



Die Sieger des Monte Sophia IV.



Die Siegerinnen des Montelino
flankiert von Hans Hohn und Direktor Hempel



Braunkohle.

Preiswerter Strom für die Wirtschaft.

Sichere Arbeit für die Menschen.

Modern und umweltverträglich.

Der Region verpflichtet.



RWE Power

RWE Power Aktiengesellschaft · 50416 Köln



Die Leichtathletik-Schülergruppe (Übungsleiterin Narjiss Addou)



Wie jedes Jahr waren unsere Sportler gut engagiert und haben an einigen Wettkämpfen teilgenommen und ihr bestes gezeigt. Mit ungefähr zwanzig sieben bis fünfzehnjährigen aktiven Sportler ist die Gruppe gut durchgemischt. Es ist für jeden etwas dabei, da wir uns bemühen zum größten Teil alle Altersklassen ausgiebig zu trainieren, was der große Altersunterschied zwischen den einzelnen Kinder nicht erleichtert. Aber die Kinder fühlen sich sehr wohl in der Gruppe und lernen immer wieder neue Gesichter kennen.



Einige nennenswerte Meisterschaften und Wettkämpfe an denen die Kinder teilgenommen haben, waren wie jedes Jahr zum einen, das vom TV-Huchem-Stammeln veranstaltete Sportfest im Februar. Weiterhin die Hallenkreismeisterschaften in Kreuzau mit zahlreichen Kreismeistertiteln. Dann der Wettkampf vom DTV; die Kinder u.a. als weibliche Staffel waren sehr erfolgreich. Hinzuzufügen sind unter anderem auch die tollen Ergebnisse des Hambacher- und Jülicher Sportfestes, die die jungen Athleten erzielt

haben. Wir trainieren nicht nur montags von 18:00 – 19:30 Uhr in der Sporthalle in Oberzier sondern auch donnerstags auf dem Hambacher Sportplatz, wobei im Winter das Training am Donnerstag wetterbedingt ist.

Also wenn ihr interessiert seid, in einer lebenslustigen Gruppe zu trainieren und aktiv mitzumachen, dann schaut doch einfach bei einer Schnupperstunde vorbei und verschafft euch selbst einen Eindruck.

Narjiss Addou, Übungsleiterin



Volleyballabteilung (Übungsleiter Bernd Schmitz)



Unsere Abteilung beteidigt sich an der freien Volleyball-Hobby-Mixed-Runde, in der sich 8 Mannschaften zusammengefunden haben. Wir spielen mit 3 Frauen und 3 Männer in Dreierbegegnungen mit jeweils 2 Gewinnsätzen.

In der Saison 2004/2005 belegten wir den 5. Platz. Im Moment liegen wir erfreulicherweise auf dem 6. Rang. Erfreulich deshalb, weil wir auf unsere Stellerin Susi Matern, unseren Trainer Bernd Nettelbeck und unseren ehemaligen Abteilungsleiter und Mittelangreifer Berni Becker verzichten müssen.

An dieser Stelle nochmals Dank von der Mannschaft für euren Einsatz.





Willi Triebler, Andreas Kiefer, Wolfgang Burmester, Walter Haar
.Witali Rogalski, Frank Plinz, Birgit Strauch, Bernd Schmitz, Kristina Haar
Brigitte Plinz

Auf dem Bild fehlen Heike Burmester, Gudrun Hartmann, Dirk Danischewitz und Wolfgang Richter.

Ein herzliches Willkommen an alle neu hinzugekommene, welche uns montags ab 20⁰⁰ verstärken.

Mit sportlichem Gruß
Bernd Schmitz

Ob Sand, Kies oder Mutterboden, bei Collas-Kies wird es geboten.

C. Collas

E. Kfm.

Kies- u. Sandwerke · Recycling
Bagger- und Raupenbetrieb
Kellerausschachtung
Baustoffgroßhandel
Gütermahverkehr

In unserer Grube in Ellen an der K40 Richtung Morschenich finden Sie nahezu alles, was Sie für Ihren Wegebau benötigen. Zudem bieten wir Ihnen noch Sorten zum Mauern, Verputzen und für Ihren Estrich an.

Unsere Grube in Ellen umfaßt folgendes Sortiment:

- Verschiedene RCL-Materialien
- Betonkies 0-32 und 0-16 • Sand 0-2 gewaschen
- Estrichsand 0-8 gewaschen • Quarzsand für den Sandkasten
- Kieskörnungen in folgenden Größen: 2-8, 8-16, 16-32, 32-63
- Rundquarz in den Größen 16-25 und 25-63
- Gesiebter oder ungesiebter Mutterboden zur Gestaltung Ihres Gartens
- Mauersand • Bergkies • Rindenmulch in der Körnung 0-15 mm
- Kippen dürfen Sie in unserer Grube in Ellen reinen Bodenaushub und Bauschutt sowie Bodenaushub gemischt mit Bauschutt

In unserer Grube in Golzheim (zwischen Golzheim und Blatzheim) erhalten Sie:

- Mauersand • Bergkies • Splitt 2-5 (zum Pflastern)
- Verkippt werden darf in unserer Grube Golzheim nur reiner Bodenaushub

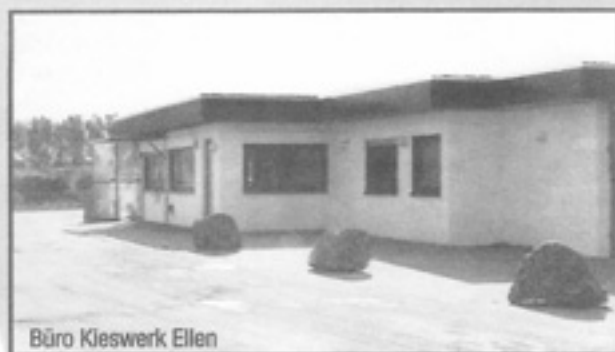
Entweder kommen Sie das gewünschte Material persönlich mit Ihrem Pkw-Anhänger oder Lkw abholen, oder Sie lassen es sich ganz einfach von uns zur gewünschten Stelle liefern.

Büro:
Bahnhofstraße 129
52382 Niederzier-
Huchen-Stammeln
Telefon (0 24 28) 12 16
Telefax (0 24 28) 2113

Kieswerk Ellen:
Telefon (0 24 21) 3 8172

collas-kies-ellen@t-online.de
www.collas-kies.de

Öffnungszeiten:
montags bis freitags 06.00 bis 18.00 Uhr
samstags 07.00 bis 12.00 Uhr



Büro Kieswerk Ellen



Boxen Kieswerk Ellen

Tennisabteilung des TV Huchem-Stammeln
(Abteilungsleiter Bernd Renn)
Ein Bericht von Michael Klaus (Sportwart)



Liebe Sportfreunde

Nachdem fleißige Helfer (auch leider immer die gleichen, die sich im Interesse von uns allen zur Verfügung stellen) unsere Anlage für den Spielbetrieb hergerichtet hatten, konnte am zweiten Wochenende im April mit dem Spielbetrieb begonnen werden.

In der Sommersaison 2005 gingen wir mit folgenden Mannschaften an den Start:

Herren 1. Bezirk 6er Mannschaft

Thomas Hoegen, Dennis Webb, Thomas Schubert, Lars Becker, Olaf Niklas, Andreas Servos, Stephan Kück, Thorsten Liehr, Gerald Engel

In einer Gruppe mit insgesamt sieben Mannschaften belegten unsere Herren den fünften Tabellenplatz mit 4:8 Punkten. Da unsere Herren sehr ehrgeizig sind und wir uns für die Saison 2006 mit unserem Nachbarclub zu einer Spielgemeinschaft entschlossen haben, denke ich, dass das Ziel für den Sommer 2006 ein ganz anderes sein wird. Tennisbegeisterten kann ich nur empfehlen, sich einmal ein Spiel unserer Herrenmannschaft anzusehen. Dort kann man richtig tollen Tennissport erleben!!

Damen 1. Bezirk 6er Mannschaft

Helen Waldhausen, Simone Klaus, Maren Weber, Anika Jakubowsky, Daniela Sattler, Stefanie Hilger, Nicole Jakubowsky, Sabine Vogt, Nina Weber, Stefanie Zok,

Unglaublich, aber wahr!!!

Vier Spielerinnen konnten bedingt durch Studium in einer anderen Stadt oder beruflich bedingten Umzug nicht am Spielbetrieb teilnehmen. Zwei weitere Spielerinnen waren beruflich so eingespannt, dass Sie auch nicht zu Verfügung standen. Also bestritt man zum grossen Teil die Sommersaison mit vier oder fünf Spielerinnen. Dies hatte den Abstieg zur Folge. Trotzdem konnten zwei Spiele gewonnen werden, aber das Pech verfolgte unsere Damen die gesamte Saison. Leider gewannen insgesamt vier Teams aus einer siebener Gruppe zwei Spiele, sodass unsere Damen mit dem schlechtesten Verhältnis Spiele/Sätze absteigen mussten. Da in der zweiten Bezirk mit Vierer- Mannschaften gespielt wird, ist das Ziel für 2006 der Aufstieg. Unsere Damenmannschaft benötigt dringend noch Spielerinnen - hier die Bitte unserer Damen: Sollte jemand Interesse haben, bei unseren Damen mitzuspielen und zu trainieren, so melde sich diejenige bitte unter Telefon Nr. 02428/4679 bei Simone Klaus!!!

Damen 40 1 Kreisklasse 4er Mannschaft

Sybille Wölk, Andrea Vontz, Michele Münchhalfen, Loni Arzdorf, Hannelore Jakubowsky, Walburga Humpert, Ilse Liehr, Brigitte Mertens, Beatrix Kranz, Roswita Naujoks, Ilona Menzke, Inge Klaus

Leider war bei den Damen 40 die Situation ähnlich wie bei unseren Damen. Bedingt durch Urlaub, Krankheit oder Langzeitverletzung konnte kaum ein Spiel mit kompletter Mannschaft bestritten werden. Demzufolge konnte nur ein Spiel gewonnen werden, so dass man mit 2:6 Punkten Vorletzter wurde.

Da sich die Spielsituation im Jahr 2006 nicht ändern wird, werden wir leider für den Sommer 2006 keine Damen 40 Mannschaft mehr haben.

Herren 40 2. Bezirk 6er Mannschaft

Bernhard Renn, Holger Jakubowsky, Markus Nießen, Michael Klaus,
Udo Lamersdorf, K-J. Becker, Josef Humpert, Heinz Naujoks

Ziel der Herren 40 für den Sommer 2005 war ein Platz im vorderen Drittel der Tabelle. Dies konnte leider mit 4:6 Punkten und Platz 4 bei sechs Teams nicht erreicht werden.

Leider verloren die Herren 40 die Partie beim Nachbarclub TC Niederzier. Da unser Nachbarclub einer frühzeitigen Spielverlegung nicht zustimmte, wurde dieses Spiel dann am Tag der Bundestagswahl (hier war einer zu ehrenamtlicher Tätigkeit verpflichtet)
und dem letzten Spieltag des 1.FC Köln in der zweiten Liga (hier hatten unsere FC-Fans bereits seit Monaten die Karten) mit 2:7 verloren.

Für den Sommer 2006 haben sich die Herren 40 jedoch vorgenommen, mehr als zwei Spiele zu gewinnen, zumal mit Heinz Kläs (war ja bereits vor Jahren Mitglied bei uns)
ein zusätzlicher Spieler für die Herren 40 gewonnen werden konnte.

Herren 50 1. Kreisklasse 4er Mannschaft

Klaus Lübben, H.P. Peterson, Harald Sowka, Dieter Kath, Peter Schumann,
Peter Münchhafen, Alfred Schnitzler, Werner Wings, Bert Arzdorf

Unsere Herren 50 wurden Tabellen-Fünfter von sieben Mannschaften. Leider hat auch diese Mannschaft eine recht dünne Spielerdecke. Einige unserer Herren 50 Spieler stehen immer nur zum Doppel zur Verfügung. Auch hier würden wir dringend Spieler benötigen.

Auch in 2005 haben Spieler aus unserem Verein an Turnieren außerhalb der Gemeinde teilgenommen. Bernhard Renn, der ja in Düren wohnt und somit startberechtigt für die Stadtmeisterschaft ist, stand im Endspiel der Klasse Herren 50. Leider musste er verletzt im 2. Satz aufgeben.....aber immerhin....Vize-Stadtmeister.

Auch am traditionellen Gilde-Cup hat er teilgenommen und es hier bis ins Halbfinale geschafft. Mit seinem Doppelpartner Holger Jakubowsky stand er im B-Endspiel des Herren-Doppel-Turnier in Kreuzau. Die beiden mussten sich im 3. Satz im T-Break nach ca. 2,5 Std. Spielzeit und bereits eingebrochener Dunkelheit geschlagen geben.

Clubmeisterschaft 2005

Nachdem in den vergangenen Jahren die Meldungen bei den Clubmeisterschaften rückläufig waren, haben sich die Sportwarte des TC Niederzier und TV Huchem-Stammeln entschlossen, eine gemeinsame Clubmeisterschaft auszurichten.

Ziel beider Vereine war es, bedingt durch rückläufige Teilnehmerzahlen in den vergangenen Jahren, eine Clubmeisterschaft mit "stärkerem" Teilnehmerfeld zu schaffen und sportlich attraktive, abwechslungsreiche und hochklassige Konkurrenzen ins Leben zu rufen.

Nachdem die Mitglieder beider Vereine jeweils die Möglichkeit hatten, sich vierzehn Tage lang in eine in den Clubheimen aushängende Meldeliste einzutragen, kam es in einem Doppel-KO –System mit “Verliererrunde“ zur Austragung folgender acht Konkurrenzen: Knaben, Herren Doppel A, Herren A, Damen Doppel 30+, Herren 40/50, Herren Doppel 30+, Damen 40, Mixed.

In den vorgenannten Disziplinen meldeten sich von beiden Vereinen erfreulicherweise insgesamt 50 motivierte Spieler und Spielerinnen, so dass eine spannende Clubmeisterschaft für jeden einzelnen Teilnehmer, manchmal sogar in drei Konkurrenzen gleichzeitig, garantiert war.

Man konnte schon früh erkennen und auch in Gesprächen erfahren, dass viele Teilnehmer darüber erfreut waren, sich mit “neuen“ Spielpartnern und auch Gegnern zu messen und aufregende Spiele mit Turniercharakter bestreiten zu können.

Bereits am ersten Tag nach der hoch spannenden Auslosung, die an einem Donnerstag Abend im Clubheim des TC SW Niederzier unter starkem Interesse der “Öffentlichkeit“ stand, konnte mit den doch in den meisten Fällen sehr harten Vorrundenspielen begonnen werden. Schon früh zeigte sich, dass aufgrund des großen Teilnehmerfelds für alle beteiligten Spieler und Zuschauer vier Wochen Tennissport pur auf dem Programm stand.

Der Wettergott machte es möglich, dass alle Vorrundenspiele in der vorgegebenen Zeit ausgetragen werden konnten. Nur in den wenigsten Fällen kam es zu kleineren zeitlichen Engpässen.

Diese wurden dann dadurch kompensiert, dass einige Spieler/innen an einem Tag zwei Spiele absolvierten und aufgrund der in der vorherrschenden Jahreszeit rasch eintretenden Dunkelheit, die gelbe Filzkugel unter dem vorhandenen Flutlicht unermüdlich bis weit in den späten Abend über das Netz gedroschen wurde.

Dabei glich die knisternde Atmosphäre teilweise einer so genannten “Night-Session“, wie man sie typischerweise bei den Grand-Slam-Turnieren mit Spielern aus der Weltklasse erleben kann.

Nach der angesprochenen Vorrundenspielzeit von vier Wochen, in der die Zuschauer teilweise hochklassigen Tennissport geboten bekamen, standen am 24. September 2005 die Endspielpaarungen fest. Pünktlich um 11.00 Uhr ließ der leichte Nieselregen nach und die Finalbegegnungen konnten unter regem Zuschauerbesuch beginnen. Im Laufe des Finaltages wurden Spieler und Zuschauer, entgegen den Erwartungen des Vormittags, sogar von warmen spätsommerlichen Sonnenstrahlen heimgesucht und neben den Akteuren auf den Plätzen geriet auch der eine oder andere Zuschauer ins Schwitzen. Hochklassige Ballwechsel, kämpferische Glanzleistungen und ein großes Maß an sportlichem Ehrgeiz waren in allen Begegnungen vorhanden.

Nebenbei kam allerdings auch der freundschaftliche und gesellige Charakter dieser Veranstaltung nicht zu kurz. Neben den Spielen bestand sehr oft die Möglichkeit über knappe Begegnungen, fehlende Kondition oder Lokalderbys in der zurückgelegten Sommersaison 2005 zu fachsimpeln.

Da sich einige Endspielbegegnungen in ihrer Endwicklung doch als sehr ausdauernd erwiesen, wurde der gedachte Zeitrahmen etwas in die Länge gezogen. So konnte das Finale in der Konkurrenz Herren A noch unter Sonnenschein gestartet werden, musste aber bei zunehmender Dunkelheit unter Flutlicht beendet werden.

Als dann gegen 20.30 Uhr alle Clubmeister in der Siegerehrung bei gemütlicher Runde geehrt wurden, konnte man auf einen ereignisreichen und erfolgreich durchgeführten Endspieltag zurückblicken.

Folgenden Clubmeistern und Zweitplatzierten im Jahre 2005 konnten wir gratulieren:

Knaben:

1. Platz: Lars Nürnberg (TCN) Ergebnis: 7:5; 6:2
2. Platz: Jens Schober (TCN)

Damen

1. Platz: Marlene Klypass (TV) Ergebnis: 6:2; 6:0
2. Platz: Eva Maria Gaul (TCN)

Herren

1. Platz: Philipp Sattler (TV) Ergebnis: 6:4; 7:5
2. Platz: Roland Lipej (TCN)

Herren

1. Platz: Manuel Ettl (TV) Ergebnis: 6:3; 7:6
2. Platz: Stefan Schlaugat (TCN)

Mixed:

1. Platz: Simone Klaus (TV) / Stefan Schlaugat (TCN) Ergebnis: 6:1; 6:0
2. Platz: Annika Jakubowsky (TV) / Andreas Servos (TV)

Herren

Doppel

A:

1. Platz: Thomas Hoegen (TV) / Manuel Ettl (TV)
Ergebnis: 4:6; 6:1; 6:3
2. Platz: Bastian Bauer (TCN) / Stefan Schlaugat (TCN)

Herren

Doppel

30+:

1. Platz: Josef Kallrath (TCN) / Günter Scmitz (TCN)
Ergebnis: 7:6; 6:1
2. Platz: Philipp Sattler (TV) / Peter Münchhalphen (TV)

Damen

Doppel

30+:

1. Platz: Eva Maria Gaul (TCN) / Gertrude Schmitz (TCN)
Ergebnis: 6:0; 4:6; Aufgabe wg. Verletzung
2. Platz: Ingrid Bauer (TCN) / Michel Münchhalphen (TV)

Winterrunde 2005 / 2006

Zur Zeit befinden sich unsere Medenmannschaften im Spielbetrieb Winter 2006. Unsere neu formierte Herrenmannschaft konnte bereits zwei Spiele überzeugend gewinnen, jedoch wurde auch ein Spiel verloren - ausgerechnet gegen den vermutlichen zukünftigen Aufsteiger Aachen Brand II. Bei diesem, wie ich glaube, entscheidenden Aufstiegsspiel, wurden drei Spiele zweiter Satz Tiebreak sowie ein Spiel dritter Satz Tiebreak verloren. Schade!!

Die Damen konnten ihr erstes Spiel gegen RW Alsdorf 6:0 gewinnen, und die Herren 40 haben noch nicht gespielt.

Ausblick 2006

Für das Jahr 2006 haben sich die Vorstände der vier Tennisclubs in der Gemeinde darüber verständigt, eine Gemeindemeisterschaft durchzuführen. Die Durchführung wird gemeinsam von den Sportwarten TC Niederzier und TV Huchem-Stammeln organisiert.

Es ist geplant, sofort nach den Sommerferien zu beginnen. Endspieltermin wird ungefähr Mitte September sein, sodass über fünf Wochen gespielt werden kann. Die Endspiele werden im Jahr 2006 auf unserer Anlage stattfinden.

Des weiteren in der Planung für 2006: Das Mixed Turnier Anfang der Sommerferien mit dem TC Niederzier durchzuführen. (Dieses Jahr mussten wir es ja wieder wegen zu geringer Teilnahme absagen)



Silvesterfeier am 31.12.2005 im Clubheim

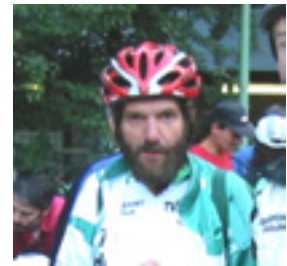


seit 1793

ALFRED MÜLLER GMBH
BEDACHUNGEN · MEISTERBETRIEB

52353 Düren-Echtz
St. Michael-Straße 12
Telefon: 0 24 21 - 8 78 93
Fax: 0 24 21 - 8 36 97
Mobil: 0171 - 62 42 740

Radsportabteilung (Abteilungsleiter Diethelm Kertzmann)



„Viel Grund zum Jubeln im Jubiläumsjahr“ von Fred Oellers.

Noch ehe das neue Jahr begonnen hatte standen schon einige Termine als Fixpunkte in unserem Jahreskalender.

10.04.05	Radrennen für Jedermann in Linnich-Kofferen.
25.05.05. – 29.05.05	Trainingsfahrt nach Merdingen am Kaiserstuhl.
23.07.05	eigene RTF in Huchem-Stammeln.

Das sollte aber noch nicht alles sein:

Waren wir in den letzten Jahren auf Bezirksebene eine der ersten Adressen, wenn es sich darum ging, Meistertitel im Einzel und mit der Mannschaft zu erringen, so waren wir auf Landesebene in NRW ein unbeschriebenes Blatt. Das mußte sich ändern.

Zuerst galt es 6 Leute zu finden, die bereit waren, eine ganze Saison lang bei jedem Wetter an allen Wochenenden und Feiertagen auf dem Rad zu sitzen und Punkte für die Mannschaft zu erstrampeln.

Monika Fähnrich, Fred Oellers, Martin und Ulrich Göbbels, Hans Portz und Diethelm Kertzmann erklärten sich bereit den Plan „Landesverbandswertung“ in Angriff zu nehmen. Alle wussten um die schwierige Aufgabe, sich gegen die Radsporthochburgen in Westfalen und im Ruhrgebiet durchzusetzen, zumal Martin Göbbels, als Schüler, nur an 2 Punktefahrten teilnehmen durfte.

Nach dem Motto: „ Wer A. sagt muss auch B. sagen , ging es dann ab dem 12.03.05 in eine lange und harte RTF Saison.

So ganz nebenbei wollte Hans Portz auch noch an allen 8 Veranstaltungen der NRW Marathon Challenge 2005 teilnehmen.

Als erste Veranstaltung die es durchzuführen galt, stand das Radrennen für Jedermann in Linnich-Kofferen auf dem Programm.

Ein Wust von Arbeit gab es im Vorfeld von Diethelm Kertzmann zu erledigen. In seiner unnachahmlichen Art schaffte er es, alle Probleme zu lösen, so das am 10.04. pünktlich um 10 Uhr das erste von 7 Rennen gestartet werden konnte. Nach Altersklassen unterteilt gingen nacheinander Schüler, Jugend, Hauptklasse und Senioren an den Start.

Im letzten Rennen des Tages, den Senioren, ging er dann noch, mit Ulli Alpmann zusammen, für den TV an den Start und belegte hinter Ulli, der das Rennen überlegen gewann den 3. Platz.



Ulli und Diethelm beim Start und der Siegerehrung des Seniorenrennens

Zwischendurch wurden fleißig Punkte für die Landesverbandswertung NRW gesammelt, teilweise bei solchem Wetter, bei dem man keinen Hund vor die Tür schickt.

Am 25.05, Mittwochs, aber fuhren wir, 5 Mann hoch, nach Merdingen, der früheren Heimat von Jan Ulrich, an den Kaiserstuhl, um bei hoffentlich schönem Wetter ein paar Trainingstage zu verbringen.

Der Wettergott meinte es gut mit uns, so das wir einige superschöne Touren fahren konnten.

Als erstes ging es dann sofort nach unserer Ankunft einmal um den Kaiserstuhl, so zum einrollen für die kommenden Tage.

Donnerstags, fuhren wir dann auf den Spuren der Tour de France über Colmar in die Vogesen, mit den Bergen Col de la Schlucht und Grand Ballon standen zwei Herausforderungen vor uns, die es zu meistern galt. Dank guter Kondition überstanden wir diese Etappe hervorragend.



Cole de la Schlucht



Wiedener Eck

Am folgenden Tag ging es dann in den Schwarzwald über Staufen durch das Obere Münstertal hinauf zum Wiedener Eck um dann über Todtnau rauf nach Notschrei zum Schauinsland. Über Stohren ging es dann wieder runter ins Münstertal und dann über Staufen zurück nach Merdingen.

Nach diesen beiden harten Tagen fuhren wir Samstags zum entspannen am Rhein entlang und nochmals um den Kaiserstuhl.

Am 29.05 ging es dann, Stolz auf unsere Leistung, wieder Heimwärts.

Zurück zum Tagesgeschäft: Punkte sammeln für die Landesverbandswertung.

Der 23.07 rückte mit großen Schritten näher und somit unsere eigene RTF.

Das Team musste ran, Strecke ausschildern, Material zur Schule schaffen, einkaufen und vieles mehr. Am Veranstaltungsmorgen ging es dann mit Stress so richtig los. Gregor Maxrath schlief noch und lies sich auch so leicht nicht davon abbringen, so das wir keinen Schlüssel zur Schule hatten. Mit etwas Ausdauer kamen wir schließlich doch an das Objekt unserer Begierde und die RTF Veranstaltung konnte in Angriff genommen werden.

537 Starter fanden den Weg nach Huchem-Stammeln, wiederum die meisten Starter im Bezirk Aachen und belohnten unsere arbeit.

Allen die uns bei der Durchführung unserer RTF geholfen haben sei auf diesem Wege nochmals ganz herzlich gedankt. Wir wissen das so etwas in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist. Aber beim TV gibt es „Gott sei Dank“ noch einige solcher Idealisten. Vielen Dank Euch allen.



Martins erster Marathon in Immendorf

Was jetzt kam, könnt ihr euch denken: Punkte sammeln für die Landesverbandswertung. Erste Hochrechnungen wurden angestellt, wir müssten über 1000 Punkte erreichen. Dafür heißt es aber, auf dem zu Rad bleiben und nicht nachzulassen, die Konkurrenten schliefen nicht. Wir kämpften weiter, denn wir wollten nach oben. Die Saison war dann am 18.10. mit der Abschlussfahrt in Mönchengladbach vorbei.

Das komplette Team in Mönchengladbach



Jetzt wurde abgerechnet.

Was da zusammen gekommen ist, kann sich wahrlich sehen lassen.

Hier die Bilanz:

Bezirkssiegerehrung am 19.11. in Daubenrath.

Durchgeführt von Diethelm Kertzmann (Bezirksfachwart RTF) unterstützt vom gesamten Team der Abteilung.

1. und Bezirksmeister	Jugend	Martin Göbbels	176 Punkte	6.374 km
1. und Bezirksmeisterin	Frauen	Monika Fähnrich	271 Punkte	10.288 km
1. und Bezirksmeister	Männer	Hans Portz	284 Punkte	10.941 km
1.	Senioren II	Fred Oellers	261 Punkte	9.909 km
2.	Senioren I	Eckard Donaiski	192 Punkte	7.239 km
2.	Senioren I	Ulrich Gobbels	252 Punkte	9.562 km
4.	Senioren I	Diethelm Kertzmann	153 Punkte	
5.887 km				

Bezirksmeister wurden die Männermannschaft mit Martin und Ulrich Göbbels, Hans Ports, Josef Junior und Heinrich Clemens

Und die gemischte Mannschaft mit Monika Fähnrich, Fred Oellers, Eckart Donaiski, Diethelm Kertzmann, Peter Rademacher und Karl-Heinz Cremer.

Damit war die Radsportabteilung des TV mit großem Abstand die Erfolgreichste im Radsportbezirk Aachen.

04.12. Landesverbandssiederehrung in Mettmann.

Die Mannschaft für die NRW Wertung: Monika Fähnrich, Fred Oellers, Martin und Ulrich Göbbels, Hans Portz und Diethelm Kertzmann wurde vom Landesverbandsfachwart, Peter Zimmer aus Köln, zum Fest der NRW-Radtouristik nach Mettmann geladen, was bedeutete, das wir zu den 10 besten Vereinstams im Lande zählten.

Die Spannung war groß als wir nach Mettmann fuhren.

Aber zuerst hatten Martin Göbbels und Hans Portz ihre Solo Auftritte:

Martin wurde als bester Schüler des Radsportbezirks Aachen ausgezeichnet. Seine 138 Punkte waren gleichzeitig mit 35 Punkten Vorsprung die beste Leistung in NRW.

Hans Portz, 1ne Radsportlerin und 26 Radsportler standen auf der Bühne und wurden dafür geehrt das sie alle 8 Marathons der NRW Challenge gefahren waren.



Martin und Hans beim Fest der Radtouristik in Mettmann bei der Siegerehrung

Endlich waren die Vereinstteams an der Reihe, die Platzierungen 10 bis 4 waren schon aufgerufen und zur Steigerung der Spannung wurde nochmals eine Pause eingelegt. Dann war es soweit mit 1187 Punkten wurden wir als 3. der NRW Wertung auf die Bühne gerufen, nur geschlagen von den Seriensiegern der letzten Jahre aus Mühlhein/Ruhr und dem Titelverteidiger aus Herne.

Ausgerüstet mit Transparent, Rasseln und Kuhglocke, begleitet von unserer Jubiläumshymne zogen wir auf die Bühne, zum ersten und letzten mal kam Stimmung in der Halle auf, tosender, rhythmischer Beifall waren unser Lohn.

Jetzt gehören wir zu den großen unserer Zunft in diesem Lande, zumindest bis zur nächsten Landesverbandssiegerehrung.

Bleibt noch zu erwähnen das Martin, Monika und Hans natürlich auch die diesjährigen Vereinsmeister unserer Abteilung sind.

Wir alle sind Stolz, auf das, was wir in diesem Jahr geleistet und erreicht haben.

Sollte jemand Neugierig geworden sein auf uns und unseren Sport, so kann er sich gerne an uns wenden. Wir würden uns über jedes neue Gesicht freuen und ihn gerne in unsere kleine, emsige und lustige Abteilung aufnehmen. Nur Mut, wir freuen uns auf euch.



Bei aller Sportlichkeit kommt das Gemütliche nicht zu kurz.

MIETFLÄCHEN FÜR:

- GEWERBE
- HANDWERK
- TECHNOLOGIE

GHT-Park GmbH · Glashüttenstr. 4 · 52349 Düren



Im Herzen von Düren befindet sich der

Gewerbe Handwerk Technologie - Park

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

Vermietungen:

Büroflächen	10,00 m ²	bis	200,00 m ²
Hallenflächen	50,00 m ²	bis	2.000,00 m ²
Freiflächen		bis	5.000,00 m ²
Palettenabstellplätze			

Gastronomiebereich:

Bistro "Zur alten Glashütte"
Pächter Willi Reuter
Tel. 02421/205389

Vermietungen:

Räumlichkeiten Konferenzraum	100 Sitzplätze 15 Sitzplätze
---------------------------------	---------------------------------

Die Räumlichkeiten eignen sich für Firmenbesprechungen, Konferenzen sowie für Familienfeste aller Art.

Telefon
024 21 /
1 21 20 5 4

Telefax
024 21 /
1 21 20 5 4

E-Mail
info@ght-park-dueren.de
Homepage
www.gh-park-dueren.de

Bankverbindung
Dresdner Bank AG
Kto.-Nr.: 0 103 079 600
IBAN: 25 12 05 30 00 00 00 00

Steuern-Nr.
30 25 173 1313

Wück + Wühl

Baunternehmung

- Straßen- und Tiefbau
- Rohrleitungsbau
- Hochbau
- Gebäudesanierung
- Gebäudehebung

Standort Düren:

Glashüttenstraße 4
52349 Düren
Telefon: 0 24 21 / 20 99 60
Telefax: 0 24 21 / 20 99 6-30

Standort Euskirchen:

Pützberggring 34
53879 Euskirchen
Telefon: 0 22 51 / 6 50 79-0
Telefax: 0 22 51 / 6 50 79-30

E-Mail: info@wueck-wuehl.de

55 Jahre Leichtathletik im TV 1885 Huchem-Stammeln

Berichtigung

Im Rückblick auf die Leichtathletikchronik sind Hans Pelzer zu dem 24 Stundenlauf in Mörlenbach einige Irrtümer bei den Jahreszahlen unterlaufen. Er bedankt sich dieserhalb bei Heinz Bornhofen, einem alten Sportsfreund. Dieser hat ihn darauf hingewiesen. Damit auch die richtigen Zahlen bei der Archivierung Eingang finden, bittet Hans Pelzer um die nachstehende Korrektur:



Beim

XV. INTERNATIONALEN 24-STUNDEN-STAFFELLAUF

der Klasse A

belegte die Mannschaft des

T.V. 1885 Huchem-Stammeln e.V.

in der Aufstellung

1. Hubert Wolf	3. Günter Kirfel	5. Peter Decker	7. Hartmut Bönsch	9. Michael Römer
2. Norbert Pinkert	4. Dr. Philipp Gardiner	6. Ansgar Kieven	8. Gerd Zeisig	10. Heinz P. Müller

den

7. PLATZ

mit einer Gesamtleistung von
404,308 km

Für die Betreuung der Mannschaft standen zur Verfügung :

1. Werner Dohr	5. Dr. M. Klostermann	9. Berti Kreft	13. Uli Grobusch
2. Claus Bartel	6. Käthe Decker	10. Jakob Vianden	14. Armin Pelzer
3. Hans Hohn	7. Hannelore Schmitz	11. Birgit Halking	15. Heinz Zilken
4. Hans Pelzer	8. Rita Bönsch	12. Heike Pelzer	16. Birgit Lövenich

S.V. Mörlenbach e.V., Abt. Leichtathletik

8./9. September 1984

1. Lauf 1974 mit Rolf Körner – Dr. Theo Burkhardt – Heinz Zilken – Paul Prinz –
Willi Zöllner – Prof. Dr. Frank Pobell – Robert Zimmermann –
Hans Pelzer – Willi Broszka – Gerd Zeißig **382,00 km**

2. Lauf 1975 mit Hubert Wolf – Prof. Dr. Frank Pobell – Heinz Bornhofen –
Willi Zöllner Gerd Zeißig – Rolf Körner – Willie Broszka –
Heinz Zilken – Peter Rütten – Dr. Claus Frischkorn **407,72 km**

3. Lauf 1978 mit Hubert Wolf – Gerd Zeißig – Günter Kirfel – Michael Römer –
Heinz Zilken – Hans Hub. Kelzenberg – Werner Graf –
Willi Zöllner – Heinz Bornhofen – Michael Landgraf **392,00 km**

4. Lauf 1984 mit Hubert Wolf – Norbert Pinkert – Günter Kirfel –
Dr. Philip Gardiner – Ansgar Kieven – Hartmut Bönsch –
Gerd Zeißig – Michael Römer – Heinz Peter Müller **404,38 km**

Die beste Leistung wurde damit 1975 aufgestellt mit 407,72 km und nimmt damit in der ewigen deutschen Bestenliste den 7. Platz ein und dies als Dorfverein im Wettbewerb mit deutschen Großstädten und deren Leichtathletik-Vereinen.



Senioren-Wandergruppe Abteilungsleiter Hans Pelzer

Seit nunmehr 6 Jahren hat sich die Senioren-Wandergruppe des TV 1885 Huchem-Stammeln gebildet, die sich im wesentlichen aus ehemaligen Langstreckenläufern rekonstruierte, aber in der Zwischenzeit auch bei anderen Vereinsmitgliedern und auch Außenstehenden Anklang gefunden hat. So wurden aus einem anfänglichen Kreis von 6 Teilnehmern über 20, die regelmäßig in der 2. Woche jeden Monats eine Tageswanderung unternehmen. Waren diese Wanderungen in der ersten Zeit auf 25 bis 28 km zugeschnitten, wie es auch kaum anders für „Langstreckenläufer“ zu erwarten war, so kehrte im letzten Jahr doch mehr die „Vernunft“ ein oder auch das fortgeschrittene Alter setzt die Grenzen. So liegen die heutigen Tagestouren bei ca. 15 km in einem angenehmen Schritt-Tempo. Natürlich zwischendurch mit Pausen, denn über den Tag lebt man aus dem Rucksack, erst am Ende kehrt man zum Kaffee ein.

Die Tagesrouten führen in die Eifel, aber auch ins Hohe Venn oder die Ardennen, dazu an die Mosel und an den Niederrhein. Aber auch die engere Heimat Düren, Jülich und Niederzier, sowie das Rurgebiet und die Sophienhöhe stehen auf dem Programm.

Die Jahrestermine werden ein Jahr im voraus festgelegt und zwar wechselweise auf den Dienstag oder Mittwoch.

Neben den Tageswanderungen trifft man sich einmal im Jahr (zwischen Juni und August) zu einer Wochenwanderung, deren Ziel in der Regel in deutschen Mittelgebirgen liegt, so waren es in der Vergangenheit der Rothaarsteig, die Dauner Maare, der Schwarzwald, der Harz, die Pfalz und im Jahr 2006 wird es der Schwarzwald an der Schwarzwald-Hochstraße (Hotel Auerhahn, Baiersbronn) sein.

Aber nicht nur das Erlebnis der Natur und der Wanderung stehen im Mittelpunkt, sondern auch die Geselligkeit der Männer und Frauen untereinander. Dabei wechselt die Vorbereitung und Führung der Wanderung unter den Teilnehmern, sodaß recht Viele ihre Wünsche und Erfahrungen einbringen können.

Der Kreis ist nicht nur für Vereinsmitglieder, sondern auch für Außenstehende offen.

Ansprechpartner sind gerne:

in Huchem-Stammeln:	Horst Bäuml, Nelly-Pütz-Straße
in Oberzier:	Rudi Schubert, Niederzierer Straße
in Niederzier:	Josef Junior, Beethovenstraße
in Düren:	Peter Decker, Dunantstraße 11
in Jülich:	Hans Pelzer, Meisenweg 15 (02461) 7480

Auch in diesem Jahr ...

bedanke ...

... ich mich bei allen Veranstaltungshelfern!

Leider fehlt weiterhin Nachwuchs in den Kernbereichen der Organisation, sodass einige Kameraden und Kameradinnen die "Ehre" haben immer dabei zu sein. Die Kompetenz und Erfahrung der "altgedienten" Leute tut den Veranstaltungen gut, aber das Hineinwachsen in diese Tätigkeiten und ein eventueller Personalwechsel brauchen Zeit.

Nachwuchs findet sich aber schwer, wenn keine Kontakte gepflegt werden.

Innerhalb der Leichtathletikabteilung und des Vorstandes ist es inzwischen üblich, Informationen zeitnah und aktuell über das Internet zu verteilen. Wer einen Internetzugang besitzt ist eingeladen, die E-Mail-Adresse dem Abteilungsleiter zu nennen und per E-Mail Kontakt zu den Kameraden zu pflegen.

Wer die Angebote seines Vereins mitgestalten möchte ist zur Teilnahme an der Generalversammlung und den Abteilungsversammlungen eingeladen - die Beteiligung dort spiegelt oft nicht die Größe des Vereins wieder.

Auch der Laufftreff mit seinem Stammtisch am 1. Mittwoch im Monat bietet sich zu Kontaktpflege und Informationsaustausch an.

Stefan Vilvo

Kontakt:

Hans Hohn, 02461 / 53155, leichtathletik@tv-huchem-stammeln.de (Organisationsleitung , Helfereinteilung, Koordination , u.v.m.)

Stefan Vilvo, 02421 / 15401, stefan.vilvo@tv-huchem-stammeln.de (Internet, Anmeldung, Werbung, Presse, EDV)

I.d.R. trifft ihr uns auch stets beim Mittwochs-Laufftreff, Schulzentrum Oberzier, 18:15 Uhr

Der Röntgenlauf in Remscheid-Lennep am 30.10.2005

Auf der anspruchsvollen Strecke des Röntgenlaufes konnten sich die Aktiven des TV gut in Szene setzen.

Im Halbmarathon belegte Ursula Wolf einen sehr guten Rang im großen Starterfeld, im Marathon glänzte Hubert Wolf mit einem sehr guten Ergebnis.

Auf der Ultra-Strecke über 63,3 Kilometer lief Michael Lorenz in die Spitzengruppe während die Vilvos sich im Mittelfeld behaupten konnten.

Beim Familienduell ging Konrad bis Km 40 in Führung, die er dort bis Km 53 an Stefan abgeben musste, bevor er in der Schlußphase den Sieg an sich riß. Beide waren schneller als die 3 letztplatzierten 3x21,1km-Staffeln.

Bei sonnigem, milden Wetter konnten alle die herrliche Landschaft und das mit teilweise heftigen Anstiegen gespickte Streckenprofil genießen.

Die Ergebnisse:

Ultra

21. 5:28:22 Michael Lorenz

M45 3. von 79 (85 Starter) / Herren 21. von 310 (368 Starter)

224. 7:01:10 Konrad Vilvo

M65 3. von 5 (6 Starter) / Herren 204.

239. 7:07:42 Stefan Vilvo

M35 41. von 48 (57 Starter) / Herren 215.

von 358 (423 Starter)

Marathon

Hubert Wolf 3:42:09 M50 4. von 33 (37 Starter) / Herren 36. von 256 (286 Starter)

Halbmarathon

Ursula Wolf 2:07:41 W50 8. von 25 / Damen 103. von 331



WIR KÜMMERN
UNS UM SIE



**Bei Ihnen
zu Hause:**

- Ambulante Pflege
- Pflegeberatung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

In unserer Wohnanlage:

Wohnen mit Betreuung:

- Betreutes Wohnen
- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Cafe / Restaurant (Niederzier)

Stationäre Altenhilfe:

- Alten- und Pflegeheim
- Kurzzeitpflege
- Cafe / Restaurant

Auch in schwierigen Lebenssituationen bieten wir fachlich qualifizierte Unterstützung, z.B. Hospizpflege, Demen tbetreuung und vieles mehr. Rufen Sie uns an 02428 – 9570-0!

Wohnanlage Sophienhof gGmbH • Am Weiherhof 23 • 52382 Niederzier

Telefon: 02428 – 9570-0 • Fax: 02428 – 9570-199 • E-Mail: info@wohnanlage-sophienhof.de

Hans Pelzer erinnert an:

Toni Smurawski
+ 19.06.2005



Als Geräteturner kam Toni mit der Eröffnung der Turnhalle 1964 in Huchem-Stammeln zum TV 1885 Huchem-Stammeln.

Dies unter besonderem Einsatz des damaligen Bürgermeisters und 2. Vereinsvorsitzenden Peter Willms, der ihn als Hausmeister der Schule zu uns holte.

Dies war eine wertvolle Unterstützung des TV und ganz besonders für die Geräteturner und das Kinderturnen. Toni war ein ausgezeichneter Geräteturner und fand schnell Kontakt zu den Jugendlichen, die er an die Geräte heranzuführte. Aber auch seine glückliche Hand im Umgang mit Kindern war für den TV eine prägende Unterstützung, von der wir lange Jahre profitierten. Dazu fand er aber auch Kontakt zu den Leichtathleten und hier besonders zum Langstreckenlauf, als Mitbegründer einiger Langlaufveranstaltungen, insbesondere dem „Hasenlauf“, bei dem er zu den ersten Aktiven gehörte.

Gern erinnern wir uns aber auch seiner gesellschaftlichen Unterstützung und hier besonders bei den ersten Sommerfesten im „Breuershäuschen“. Mit seiner Pensionierung ging er in seine Heimat Birkesdorf zurück und verließ damit den TV, obwohl die Kontakte nie ganz abgebrochen sind, wie z.B. 2000 als er unser Winterfest als Ehrengast besuchte.

Wir danken ihm für sein Wirken und werden ihn in unserem Gedenken bewahren.

Franz Durst
+ 12.06.2005



Mit Franz verlieren wir einen guten Freund, der über 20 Jahre die Geschicke des Turnvereins, auch in Richtung auf Neuerungen begleitet hat.

Über die Leichtathletik zu uns gekommen, förderte er diese Abteilung bei allen Veranstaltungen, half auch mit bei anderen Abteilungen, wenn seine Arbeit und Geschick gefordert waren. Als technisch Begabter gab es hier wahrlich viele Möglichkeiten. Aber auch bei unseren Fahrten nach England, nach Österreich und in die Tschechei war er aktiv dabei und ich selbst, wie aber auch andere Sportsfreunde lernten ihn nicht nur als Freund, sondern als Kamerad kennen.

Über 10 Jahre bei den Jugendskifahrten, entwickelte sich bei ihm die Verbundenheit zur Natur im Wandern und zum hochalpinen Bergsport. Peter Rütten mit Franz und mir waren die Begründer der Hochgebirgstouren mit den Fahrten in die Allgäuer Bergwelt, ins Montafon und auf den Dachstein.

Durch seinen familiären Umzug nach Filzmoos im Salzburger Land war die Entfernung kein Hinderungsgrund, den Kontakt zu halten.

So waren wir alle überrascht, dass er bei einer Tour auf die Hohenzollernburg durch einen Herzinfarkt einen plötzlichen Tod fand.

Wir haben einen Sportsfreund und Kameraden verloren, der immer in unserem Geist weiterleben wird.

Ein traditionsreiches
Bauunternehmen stellt sich
VOR.....!!

Seit mehr als dreijahrzehnten bauen wir mit geschultem
Personal termingerecht Eigenheime ob;
Schlüsselfertig
Rohbauten
Ausbauhäuser oder
sanieren Altbauten!!

Wir unterstützen unsere Bauherrn vom ersten Tag der
Planung
und während der Bauphase, dabei berücksichtigen wir
auch
jederzeit ihre Wünsche und möglichen Veränderungen.

Wir würden gerne mit Ihnen Ihr Eigenheim planen und für
Sie
bauen.

< Bauunternehmung	fl	0 24 28 / 47 71
Hans Scheidweiler	Æ	0 24 28 / 61 85
Auestraße 28	Ä	+ 49 172 260 45 64
<u>52382 Niederzier</u>		

Handballabteilung

(Abteilungsleiter Roland Pick)

**Jahresbericht der Damenmannschaft
von Melanie Nix und Sabrina Schaaf**



Damit die Damenmannschaft nicht wieder unter dem Ausschluss der Öffentlichkeit steht, werden wir, Sabrina Schaaf und Melanie Nix, diese Aufgabe in diesem Jahr übernehmen.

Zunächst wollen wir von der vergangenen Saison berichten.

Begonnen hat diese leider mit einer ernüchternden Niederlage in Stolberg. Durch ein Tor der Stolbergerinnen in der letzten Sekunde verloren wir unglücklich mit 15:16.

Jedoch konnten wir unser erstes Heimspiel im neuen Jahr souverän gegen den TV Scherberg mit 16:08 Toren gewinnen. Unsere Euphorie war rasch wieder an ihrem Nullpunkt angelangt, als wir die beiden darauffolgenden Spiele gegen Eynatten und Übach – Palenberg, wieder nur mit einem Tor Differenz verloren.

Nachdem unsere Stimmung im Keller war musste erst mal wieder ausgiebig gefeiert werden.

Wir nahmen gemeinsam mit den Herren am Karnevalszug in Oberzier, verkleidet als Erdbeeren und Erdbeerbauern, teil.

Nach den anstrengenden Karnevalstagen bereitete uns Alsdorf ein Geschenk, wir gewannen kampfflos!

Nun ging es gleich mit zwei Desastern weiter. 10 : 21 verloren wir gegen den Spitzenreiter Langerwehe. Und eine Woche später 7 : 18 gegen Bardenberg.

Danach hatte sich die Mannschaft wieder gefangen und gewann 12 : 9 gegen BTB III.

Die letzten Punkte der Saison mussten wir leider an BTB II abgeben. Zum Abschluss dieser Rückrunde erfreuten wir unseren Trainer Ralf Mödersheim mit drei Siegen in Folge.

In der Sommerpause erholten wir uns bei der „Kölschen Nacht“, und auf der Annakirmes.

Nicht zu vergessen ist auch unsere alljährliche Müdentour. Die in diesem Jahr von den Frauen dominiert wurde. Dort wurde, wenn auch nicht gerade verdient unser neues Maskottchen (Adonisstatue) ergattert.

In den Sommerferien ging unsere Nachwuchsspielerin Anne Kück für ein Jahr nach Amerika.

Und Ina Münchrath zog mit ihrer Familie nach Karlsruhe.

Zum Auftakt der neuen Saison, machten wir am Präsentationstag des Vereins, ein Testspiel gegen den Aufsteiger VFL Langerwehe.

Am 18 September starteten wir voller Optimismus die neue Saison. Das erste Spiel brachte die erste Niederlage. Weitere folgten im Anschluss. Akzeptabel war die Niederlage gegen den TV Roetgen, denn die junge Mannschaft bewies durch Kampf und Schnelligkeit ihr Können.

Die folgenden Spiele hätten durchaus gewonnen werden könne, wenn in den letzten Minuten nicht die Konzentration und der Wille zum Sieg gefehlt hätte. Ein kleiner Lichtblick war der Sieg gegen Eilendorf.

Wir beenden dieses Jahr mit guten Vorsätzen für das kommende Jahr.

Ab Januar werden wir wieder von Monika Mühlheims unterstützt, die aus der Babypause zurück kommt.

Bedanken möchten wir uns ganz besonders bei unserem Trainer Ralf, der schon oft Grund hatte an uns zu verzweifeln.....

Im vergangenen Jahr bestand die Mannschaft aus folgenden Spielerinnen:

Diane Reinartz (Tor), Sabrina Schaaf (Tor), Anne Brauers, Sabine Busch, Katja Strick, Steffi Strick, Marit Schwind, Inga Baumkötter, Melanie Nix, Claudia Müthraht, Ina Mührath, Anne Kück und Monika Mülheims.



Reifen, Räder, Service.

EUROMASTER überzeugt durch Top-Angebote, qualifizierte Werkstatt-Services und durch den einzigartigen **MASTERSERVICE** mit vielen einzigartigen Leistungen wie zum Beispiel:

- Unser 5-STERNE-HOTEL zur Einlagerung Ihrer Reifen und Räder
- Attraktive Servicepakete zu Festpreisen
- POWER AIR kostenlos, die Reifenfüllung aus dem Rennsport
- 10-Punkte-MASTERCHECK, unser kostenloser Service für Ihre Sicherheit

Das Servicecenter in Ihrer Nähe:
Valencienner Str. 277 • 52355 Düren-Gürzenich
Tel: 02421 614 37 • Fax: 02421 68 02 55

Wasser
Reifen
Service
Schnell
Sicher



EUROMASTER
Alles dreht sich nur um Sie.

www.euromaster.de

Zwei Streckenrekorde auf der „Sophie“

Svenja Jütte aus Jülich und Petra Knops aus Maastricht stellen neue Bestmarken auf. 540 Aktive nehmen die Herausforderung an.

NIEDERZIER. Rund 540 Läufer hatten beim 4. Monte Sophia-Berglauf des TV Huchem-Stammeln die Sophienhöhe mit all ihren Steigungen im Visier. Gleich zwei Streckenrekorde wurden beim Hauptlauf über 28,5 Kilometer und dem Montelino über 9,2 Kilometer von den Frauen gebrochen. Beim Montelino stellte die Jülicherin Svenja Jütte mit 37:01 Minuten eine neue Bestzeit auf und verteidigte somit ihren Vorjahressieg. Beim „Monte“ war es Petra Knops aus Maastricht/Niederlande, die den Berg mit 2:06:05 Stunden bezwang.

Laufwart Hans Hohn schickte das Hauptfeld mit 475 Startern (407 kamen ins Ziel) auf die anspruchsvolle Reise rund um und auf die Sophienhöhe. Nach einer Stunde 49 Minuten und 36 Sekunden überquerte Jean HERSPERS von STB Landgraf/Niederlande als Erster die Ziellinie auf der Sportanlage am Weihberg, mit knapp einer Minute Vorsprung vor Rudolf Paulis SSG Königswinter und Vico Mingers V1PP Heerlen/Niederlande. Als schnellster Läufer aus der Region belegte André Fablich von der DJK Armada Würselen Rang fünf in 1:55:44 Stunden.

Im großen Starterfeld befand sich mit Dietmar Beiderbeck ein blinder Teilnehmer. Mit seinem Begleiter Georg Baumgart nahm er die 28,5 Kilometer lange Strecke



Jean HERSPERS von STB Landgraf (rechts mit der Stratnummer 686) siegt beim diesjährigen Monte Sophia-Lauf über 28,5 Kilometer.
Foto: Günther Kröl

die Spreu vom Weizen. Kaum einer der Aktiven hatte Zeit, einen Blick weit über das Jülicher und Dürener Land zu werfen. Am höchsten Punkt der Strecke, dem Römerturm, stand ein Cäsar in römischer Kluit und bot den Läufern seinen Gruß. Dann ging es nur noch bergab zum Ausgangspunkt.

Beim Montelino lief Markus Breuer vom SV Bergwacht Röhren als erster in einer Zeit von 32:52 Minuten über die Ziellinie dicht gefolgt vom Vorjahressieger Jörn Faul aus Jülich.

Bei optimalen äußeren Bedingungen, einer perfekten Organisation, für jeden Läufer wurden an den Verpflegungspunkten ein Liter Getränke gereicht, zeigten sich alle Teilnehmer nach einem reibungslosen Ablauf zufrieden.

Auch Gregor Maxrath, der 1. Vorsitzende des Ausrichters, war am Ende der Mammutveranstaltung hoch erfreut über den guten Verlauf. Sein besonderer Dank galt den rund 100 Helfern und RWE-Power, die die Schirmherrschaft übernommen hatte, sowie den übrigen Sponsoren.

Mit seiner Aktion „Running for Kids“ war Peter Borsdorff, der Läufer mit der Sammelbüchse, beim Montelino aktiv und unterstützte anschließend eine Familie aus Niederzier mit einem gehandicapten Kind mit einer Spende. (Kr.)

► SIEHE AUCH DATENBANK

schwer ihren Rhythmus finden. An der Rodelbahn und der darauf folgenden „Blutstrecke“, einer serpentineartigen langen Steigung, trennte sich auch diesmal wieder

Die Strecke mit ihren stetigen Auf und Ab ihren Steigungen und Rampen mit insgesamt 350 Höhenmetern ist gar nicht so einfach zu meistern, da die Läufer nur

in Angriff. Der 35-Jährige war aus Ravensburg angereist und bereitet sich derzeit auf den Transalpin-Lauf vor. Er meisterte den Lauf mit einer Zeit von 2:33:01 Stunden.

Jubelnde Radtourenfahrer

TV Huchem-Stammeln ist Dritter auf NRW-Ebene

HUCHEM-STAMMELN. Für die Radtourenfahrer des TV Huchem-Stammeln haben sich die Strapazen einer langen Saison gelohnt. Nachdem sie als bester Verein des Radsportbezirks Aachen glänzten, standen sie nun auch bei der Ehrung des Landesverbands NRW in Mettmann auf dem Siegereppchen, allen voran Martin Göbbels. Der 14-jährige Schüler aus Müntz holte den NRW-Titel mit 138 Punkten und wurde als bester Schüler des Bezirks Aachen ausgezeichnet.

Allen Grund zur Freude hatte auch die Mannschaft des TV, die mit 1187 Punkten und fast 50 000 km Fahrleistung als drittbeste Mannschaft des Landes ganz groß raus kam. Die Pedalritter Monika Fähnrich und Fred Oellers aus Pattern, Martin und Ulrich Göbbels

aus Müntz, Diethelm Kerzmann aus Hasselsweiler und Hans Portz aus Düren setzten sich gegen die mächtige Konkurrenz der RTF-Hochburgen im Ruhrgebiet und Westfalen durch.

Groß war der Jubel, als bekannt wurde, dass das TV-Radteam nun zu den drei besten Mannschaften der 49 Teams aus NRW zählt, nur der Seriensieger aus Mühlheim/Ruhr und der Titelverteidiger aus Herne waren besser.

Bewaffnet mit einem Transparent, Rasseln und Glocken zog das Sextett auf die Bühne, zu den Klängen der Vereinshymne ernteten die Pedallisten großen Beifall in der Neandertalhalle.

Eine weitere Ehrung wurde Hans Portz zuteil für seine rege Teilnahme an dem NRW-Marathon Challenge 2005. (Kr.)



Der TV Huchem-Stammeln feiert und ehrt verdiente Mitglieder

Im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich seines 120-jährigen Bestehens ehrte der Turnverein 1885 Huchem-Stammeln zahlreiche Mitglieder. Regina Dunkel, Lilo Engel, Maria Hartmann, Birgit und Ansgar Kieven, Ilse und Thorsten Liehr, Hildegard Maxrath, Michele

Münchhalphen, Roland Pick sowie Irmgard und Hans-Jakob Stump wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Sie erhielten eine Urkunde und eine Vereinsuhr in Silber.

50 Jahre lange haben Brigitte und Theo von Ameln, Horst Bäuml, Resi

Dahlem, Burckhardt und Gregor Maxrath (1. Vorsitzender des Vereins) die Treue zum TV Huchem-Stammeln gehalten. Ihnen überreichten die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Klaus Lübben und Hubert Wolf eine Urkunde und eine goldene Armbanduhr. Foto: vm

Jahresbericht Kinderturnen Huchem-Stammeln von Meike Herberg und Anke Becker

Jeden Freitag und Montag treffen wir uns mit vielen Kindern, die Spaß am Klettern, Spielen und Turnen haben.

Es gibt drei Gruppen, einmal die "Kleinen", welche für Kinder im Alter von 3-6 Jahren ist. Dort wird viel gespielt, geklettert über große Kletterlandschaften und einige Grundübungen wie z. B. Rolle vorwärts und rückwärts gelernt.

Dann gibt es auch noch zwei Gruppen mit „Großen“, wo wir Kinder im Alter von 6/7 - 10 Jahren herum scheuchen :-). Hier werden schon Geräte mit großer Schwierigkeit aufgebaut wie z. B. Trampolin, Reck, Stufenbarren, etc. Außerdem lernen die Kinder auch akrobatische Turnübungen wie z.B. Handstand, Radstand, Flugrolle etc.

Bei einer solchen Vielfalt an tollen Übungen und Geräten wurde dieses Jahr zum 120jährigen Bestehen des Vereins auch schon ein Auftritt aufgeführt wo es neben einem Einblick in eine Turnstunde mit Reifen, auch das Turnen am Stufenbarren bewundert werden konnte.

Hierbei wollen wir uns noch einmal ganz herzlich bei der tatkräftigen Unterstützung der Eltern bedanken, ohne die so manches bei weitem nicht so gut gelungen wäre.

Neben dem Turnen wird bei uns auch das Feiern groß geschrieben. An Karneval veranstalteten wir für alle Kinder eine lustige Karnevalsturnstunde mit Kostümen, an Ostern und Nikolaus gibt es spezielle Turninhalte und zu Weihnachten wird immer viel gespielt und meist schaut auch der Weihnachtsmann einmal vorbei. Bei den „Großen“ wurde die Weihnachtsfeier dieses Jahr etwas kleiner gehalten, da wir beschlossen haben, im Sommer alle zusammen nach Bubenheim ins Spieleland zu fahren.

Also wenn wir jetzt Ihr Interesse, bzw. das Ihrer Kinder geweckt haben, kommen Sie doch mal zum "schnuppern" vorbei, wir würden uns sehr freuen.

Kinder ab 3 Jahre: freitags 14.15 Uhr – 15.30 Uhr / Kinder ab 6 Jahre: freitags 15.30 Uhr – 16.30 Uhr /
Kinder ab 6 Jahre: montags 16.30 Uhr – 17.30 Uhr



Anke Becker und Meike Herberg mit ihren „Turnkids“





Danke an unsere Sponsoren



Damit wir bei Kräften
bleiben, danken wir
unseren Sponsoren

Rolladen Becker GmbH; RA J.G. Maxrath; Burckhardt Maxrath; Transmax / Steven;
Öltank Maxrath GmbH; Bendel-Eller GbR; Hotfilter; Ulrich Schmitt GmbH; T.T.Shop
Düren; Foto-Treff Hoppe; Wamig-Weber; RWE-Power; Claus Collas; Alfred Müller
GmbH; Wohnanlage Sophienhof; Hans Scheidweiler; Euromaster; Stump; Theo
Jansen – Provinzial u.a.; Lück & Wahlen; GHT Park GbR; Hofmann & Nießen GbR;
Sparkasse Düren u.a.

Angebote des TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.

schnuppern erwünscht
www.tv-huchem-stammeln.de

Sportart/Übungsleiter	Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Sportstätte
Turnen				
Merlau Nadine 02428-901757 Neumann Christine Neußer Str. 36 52353 Düren-Arw. Tel.: 02421-392218	Eltern Kind	Dienstag	8.45 – 10.00	Turnhalle Huchem-Stam.
		Donnerstag	9.45 – 11.00	Turnhalle Ellen
	Eltern Kind	Freitag	9.30 – 11.00	Turnhalle Ellen
	Kinder ab 3 Jahre	Montag	13.30 – 14.45	Turnhalle Ellen
	Kinder ab 3 Jahre	Montag	14.45 – 16.00	Turnhalle Ellen
	Kinder ab 6 Jahre	Montag	16.00 – 17.15	Turnhalle Ellen
Herberg Meike Tel.: 02428-1541	Kinder ab 3 Jahre	Freitag	14.15 – 15.30	Turnhalle Huchem-Stam.
	Kinder ab 6 Jahre	Freitag	15.30 – 16.45	Turnhalle Huchem-Stam.
	Kinder ab 6 Jahre	Montag	16.30 – 17.45	Turnhalle Huchem-Stam.
Milz, Marion Am Alten Bahnhof 4 52382 Niederzier Tel.: 02428-1595	Kinder 4 – 7 Jahre	Montag	15.45 – 17.00	Turnhalle Oberzier
Leichtathletik				
Brauers Kristina Tel.: 02428-3144	Kinder 7 – 10 Jahre	Montag	17.00 – 18.30	Turnhalle Oberzier
Addou Narjiss Tel.: 02428-5415	Kinder 10 – 17 Jahre	Montag	18.00 – 19.30	Turnhalle Oberzier
Reinartz Annika Tel.: 02428-1716	Kinder 9 – 15	Donnerstag	18.15 – 19.45	Sportplatz Hambach
Heinen, Josef / 02461-53274				
Jazzdance				
Schöten-Ketz Cäcilia Nelly-Pütz-Str. 19 52382 Niederzier Tel.: 02428-2551	Jazzdance 8-10 Jahre	Freitag	15.00 – 16.00	Bürgerh. Huchem-Stam.
	Jazzdance 10-12 Jahre	Freitag	16.00 – 17.00	Bürgerh. Huchem-Stam.
	Jazzdance 6-7 Jahre	Freitag	17.00 – 18.00	Bürgerh. Huchem-Stam.
	Jazzdance 13-15 Jahre	Freitag	17.00 – 18.00	Bürgerh. Huchem-Stam.
	Jazzdance 16-20 Jahre	Freitag	18.00 – 19.00	Bürgerh. Huchem-Stam.
	Jazzdance Erwachsene	Freitag	19.00 – 20.00	Bürgerh. Huchem-Stam.
	Steppaerobic für alle	Freitag	20.00 – 20.45	Bürgerh. Huchem-Stam.
Gymnastik				
Tydex Tanja Tel.: 02465-300314	Frauengymnastik/Aerobic	Montag	20.00 – 21.00	Turnhalle Huchem-Stam.
Milz, Marion 02428-1595	Aerobic/Gymnastik	Donnerstag	19.15 – 20.30	Turnhalle Ellen
Reisen, Klara 02428-3477	gemischte Gruppe	Donnerstag	20.00 – 21.30	Turnhalle Niederzier
Rückengymnastik				
Milz, Marion Am Alten Bahnhof 4 52382 Niederzier Tel.: 02428-1595	Alle	Mittwoch	20.00 – 22.00	Turnhalle Huch.-Stam.
Schwimmen nur bis zum Seepferdchen				
Bergstein Renate Tel.: 02465-1865	Eltern-Kind 1 ½ – 4 Jahre	Mittwoch	16.00 – 18.15	Schule Huchem-Stam.
Ziegler Klara Liebigstr. 3, 52349 Düren Tel.: 02421-43893	ab 4 Jahre	Dienstag	15.15 – 16.15	Schule Huchem-Stam.
	nach Fortschritt	Dienstag	16.15 – 17.15	Schule Huchem-Stam.
	nach Fortschritt	Dienstag	17.15 – 18.00	Schule Huchem-Stam.
	nach Fortschritt	Dienstag	18.00 – 18.45	Schule Huchem-Stam.
Sportart/Übungsleiter				
Wassergymnastik				
Ziegler Klara Tel.: 02421-43893	Alle	Dienstag	19.15 – 20.00	Schule Huchem-Stam.
	Alle	Dienstag	20.00 – 20.45	Schule Huchem-Stam.

Brouwers Rosa Friedensstr.20, 52382 N'zier Tel.: 02428-2216	Erwachsene	Mittwoch	17.30 – 19.00	Schule Hambach
Lauftreff				
Hohn, Hans/Tel 02461-53155 Am Feldrain 8, 52428 Jülich Jennes, Arnold 02428-3244	Laufen/Walking	Mo/Do.	um 18.15	Schulzentrum Jülich
	Laufen/walking	Mittwoch	um 18.15	Turnhalle Oberzier
	Laufen/Walking	Samstag	um 14.30	Parkpl. Stettern. Wald
Handball				
Pick Roland, Auestr. 73,52382 Niederzier Tel.: 02428-903616	Frauen	Mittwoch	19.00 – 20.00	Turnhalle Oberzier
	Männer	Mittwoch	20.00 – 22.00	Turnhalle Oberzier
	C + D-Jugend 10-14 J.	Freitag	19.00 – 21.00	Turnhalle Oberzier
	C-Jugend Mädchen	Mittwoch	16.00 – 18.00	Turnhalle Niederzier
Volleyball				
Becker Bernward, Königs- allee 61, 41747 Viersen Tel.: 02162-57125030 bzw. H.B. Schmitz Tel: 903539	Jugendliche/Erwachsene	Montag	20.00 – 22.00	Turnhalle Oberzier
Beach-Volleyball	nach Absprache mit Bernward Becker auf der Sportanlage am Clubheim in Oberzier Broisterd			
Badminton				
Weber Jaky Selhausener Str. 14 d 52382 Niederzier Telefon 0172-2611681	Kinder/Erwachsene	Freitag	20.00 – 22.00	Turnhalle Niederzier
Tischtennis				
Lübben Klaus Laufenberg 24, 52382 N'zier Telefon 02428-4441	Jugendliche/Erwachsene	Dienstag	18.00 – 22.00	Turnhalle Niederzier
	Jugendliche/Erwachsene	Mi.	16.00 – 18.00	Turnhalle Huch.-Stam.
	Jugendliche/Erwachsene	Fr.	18.00 – 22.00	Turnhalle Huch.-Stam.
	Meisterschaftsspiele	Sonntag	9.30 - 12.30	Turnhalle Huch.-Stam.
Krafttraining				
Wachsmann Frank Olefstr. 4 52353 Düren-Mrw. Tel.: 0171-3208632	Jugendliche/Erwachsene	Mo/Mi	17.00 – 18.30	Kraftraum Turnh. Oberzier linker Eingang
		Freitag	17.00 – 18.30	
Basketball				
Incognito Daniele Stammeln Str. 7 Tel. 02428-801983	Jugendliche/Erwachsene	Montag	18:00 – 20:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Jugendliche/Erwachsene	Mittwoch	18:00 – 20:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Jugendliche/Erwachsene	Samstag	18:00 – 20:00	Turnhalle Huchem-Stam.
Radtouristik	Kertzmann Diethelm, Mittelstr. 5, 52445 Titz, Telefon 02463-5205			
Tennis	Renn Bernd, Euskirchener Str. 69, 52351 Düren, Tel. 02421-75502			
Clubheim Tel. 02428-2576	Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim in Oberzier Broisterd			
Boule	Liehr Hartmut, Amselweg 2, 52352 Niederzier, Tel. 02428-901972			
Clubheim Tel. 02428-2576	Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim in Oberzier Broisterd			



STUMP

Transporte · Baustoffe · Landschaftspflege

Grüner Weg 24/29 • 52382 Niederzier-Oberzier
Telefon 02428/3058 • Telefax 02428/6384

Man muß wissen, wie
es geht, um zu zeigen,
was man kann.

Das ist so beim Sport, das gilt auch für uns.

www.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter **THEO JANSEN**

Rathausstraße 9 • 52382 Niederzier

Telefon (02428) 4772

Die Versicherung der  Sparkassen

Immer da.
Immer nah.
PROVINZIAL

Beitrittserklärung

Name und Vorname des **Antragstellers:** (Bei Kindern unter 18 Jahren ges. Vertreter) **Telefonnummer:**

Mit der Unterschriftsleistung erklären wir uns als ges. Vertreter bereit, für Forderungen des Vereins aus dem Mitgliedschaftsverhältnis einzutreten. Für beim Training und bei Veranstaltungen abhanden gekommene private Sachen und Geld übernimmt der Verein keine Haftung.

eMail:

PLZ: **Wohnort:** **Straße:**

Geschäftsstelle: Stefan Pick, Neue Str. 1a, 52382 Niederzier

T. V. 1885 Huchem-Stammeln e. V.
z. Hd. Herrn Hubert Reisen
Kellersheck 10

52382 Niederzier



Nicht ausfüllen

Vermerke des Kassenwartes

MG-Nr.:

T.-Online

€

Rechnung:

€

Aufnahmebeitr.

€

Sonderbeitrag

€

Sollstellung

€

Hiermit erkläre/n ich/wir den Beitritt zum 1. 200 in den **TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.** zu den satzungsgemäßen Bedingungen, für nachstehend aufgeführte Personen:

	Name:	Vorname:	Geb.-Datum:	M/W	Sportart *
1					
2					
3					
4					

* **Sportarten** und ihre Abkürzungen: (ggf. auch mehrere Sportarten angeben)

TU = Turnen

TE = Tennis

BA = Badminton

BO = Boule

LA = Leichtathletik

TT = Tischtennis

SW = Schwimmen

KR = Kraftsport

HB = Handball

JD = Jazzdance

RA = Radsport

VB = Volleyball

GY = Gymnastik

BB = Basketball

RS = Rückenschulung

PA = Passiv/Inaktiv

Bei Eintritt bis zum 30.6. des laufenden Jahres wird der volle Jahresbeitrag (Hauptvereins- und Sonderbeitrag) erhoben. Ab 1.7. ein Halbjahresbeitrag.

Bei einer Einzugsermächtigung gewährt der Verein einen Nachlaß von **€ 5,00 auf den Hauptvereinsbeitrag pro Familie und bittet somit um Unterschrift auf der nachfolgenden **ERKLÄRUNG:****

Ich bin damit einverstanden, dass mein Vereinsbeitrag als Lastschrifteinzug erfolgt und zwar

zum 1.1. für ein volles Jahr **oder** zum 1.1. und 1.7. für jeweils ½ Jahr.
 (zutreffendes bitte mit X versehen)

Kto. Nr. Name der Bank: BLZ.....

Beitragszahler:

Vor- u. Zuname:.....

(Unterschrift/en)

(Immer erforderlich, auch ohne Erklärung)

*(Bei Minderjährigen ist eine Unterschrift von **beiden** ges. Vertretern vorzunehmen)*

Für eine **Neumitgliedschaft erhalten Sie auf jeden Fall eine Rechnung.** Bei einer Beitragsänderung erfolgt eine Mitteilung des Vereins.

Die Staffelung der Jahresbeiträge bzw. Sonderbeiträge sind auf der Rückseite aufgeführt. >>**bitte wenden**>>

(Seite 1)

Beiträge des TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.

ab 01.01.2005

Hauptvereinsbeitrag		für alle aktiven und passiven Mitglieder
€	30,00	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€	60,00	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	75,00	Familienbeitrag (Ehel. bzw. Ehel. mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr)
€	20,00	Passive/Inaktive (bei Eheleuten = 2 x 20,00 €)

Für folgende Sportarten werden z. Zt. **jährliche Sonderbeiträge** erhoben:
(Bei Eintritt im 2. Halbjahr nur ½ Sonderbeitrag)

Tennis, Jazzdance, Rückenschulung und Kraftsport

Tennis		Sonderbeitrag
€	30,00	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€	70,00	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	120,00	2 Familienmitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	150,00	Familienbeitrag (Eheleute mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr)

Jazzdance		Sonderbeitrag
€	30,00	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€	40,00	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr

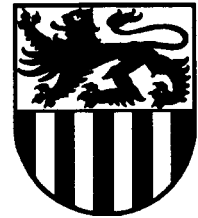
Kraftsport		Sonderbeitrag
€	60,00	keine Altersstaffelung

Rückenschulung		Sonderbeitrag
€	25,00	keine Altersstaffelung

Eine **schriftliche Kündigung** der Mitgliedschaft ist **nur zum Jahresende per 31.12.** möglich. Dies gilt auch insbesondere für die Sonderbeiträge.

(Seite 2)

Turnverein 1885 e.V. Huchem-Stammeln



Geschäftsstelle: Stefan Pick, Neue Str. 1, 52382 Niederzier

An alle
Mitglieder des TV 1885 Huchem-Stammeln

Trainings- und Wettkampforte:

Turnhallen: Ellen, Hambach, H.-Stammeln, Niederzier
Lehrschwimmbecken: Hambach, H.-Stammeln
Sporthalle: Schulzentrum Oberzier
Waldgelände: Hambach, Jülich, Oberzier
Sportplatz: Hambach
Eigene Anlagen: Tennis- u. Bouleplätze sowie Vereins-Clubheim Oberzier zum Broirstert
Clubheim-Telefon: 02428/2576
Geschäftsstelle:
Tel.-Nr.: 02428/901529
Telefax: 0228/637845
E-mail: maxrath@maxrath.de

Niederzier, den 30.01.2006

Turn- u. Sportabteilungen:

Boule

Hartmut Liehr
Amselweg 2
52382 Niederzier
Tel.: 02428/901972

Handball

Roland Pick
Austraße 73
52382 Niederzier
Tel.: 02428/903616

Volkssport u. Leichtathletik

Hans Hohn
Am Feldrain 8
52428 Jülich
Tel.: 02461/53155
e-Mail: hohn43@aol.com

Radsport

Diethelm Kertzmann
Mittelstr. 5
52465 Titz
Tel.: 02463/5205

Schwimmen

Rosa Brouwers
Friedensstr. 20
52382 Niederzier
Tel.: 02428/2216

Tennis

Bernd Renn
Euskirchener Str. 69
52351 Düren
Tel.: 02421/75502
Handy: 0161/2227598
Renn228894@AOL.com

Tischtennis

Klaus Lübben
Laufenberg 24
52382 Niederzier
Tel.: 02428/4441

Turnen

Cäcilia Schöten-Ketz
Nelly-Pütz-Str. 19
52382 Niederzier
Tel.: 02428/2551

Volleyball

Bernward Becker
Königsallee 61
41747 Viersen
Tel.: 02162/571250

Kraftsport

Erich Schuran
Kirchstraße 42
52382 Niederzier
Tel.: 02428/6532

Badminton

Jaky Weber
Selhausener Straße 14
52382 Niederzier
Tel.: 02428/902791

Basketball

Danielo Incoenito
Stammeln Straße 7
52382 Niederzier
Tel.: 02428/801983

Einladung

zur Generalversammlung des TV 1885 Huchem-Stammeln

**am Freitag, den 17. März 2006, 20.00 Uhr
im Clubheim Oberzier, Drieschgärten**

Tagesordnung:

1. Kassen-, Sachbericht des Vorstandes
2. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
3. Ehrungen
4. Neuwahl nach § 8 der Satzung und Bestätigung der Fachwarte
5. Haushaltsvoranschlag 2006
6. Anträge: Neufestsetzung der Beiträge für über 70-jährige ab 2007
7. Veranstaltungen 2006
8. Verschiedenes
9. Video über die 120-Jahrfeier 2005 von Gregor Maxrath

Wir bitten um rege Teilnahme.

(J.G. Maxrath)
1. Vorsitzender

Hubert Wolf
stv. Vorsitzender

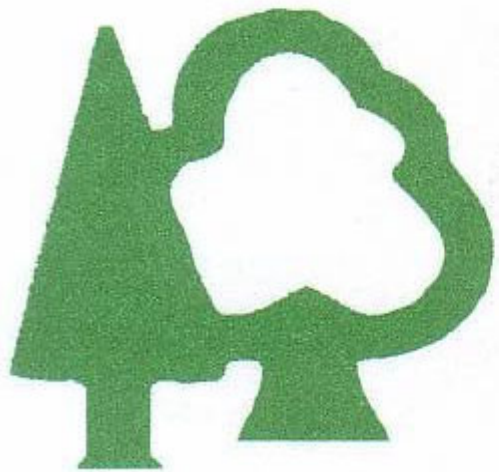
Klaus Lübben
stv. Vorsitzender
Sportwart

Hubert Reisen
Kassierer

Stefan Pick
Geschäftsführer

Vorstand: 1. J. Gregor Maxrath, Hochheimstr. 39, 52382 Niederzier, Tel.: 0 24 28 / 35 68 + 02 28 / 65 51 00; Fax: 02 28 / 63 78 45;
e-mail: maxrath@maxrath.de (Vorsitzender)
2. Hubert Wolf, Bahnhofstr. 86, 52382 Niederzier, Tel.: 0 24 28 / 90 19 55 (stv. Vorsitzender)
3. Klaus Lübben, Laufenberg 24, 52382 Niederzier, Tel.: 0 24 28 / 44 41 (stv. Vorsitzender und Sportwart)
4. Hubert Reisen, Kellersheck 10, 52382 Niederzier, Tel.: 0 24 28 / 34 77 (Kassenwart)
5. Stefan Pick, Neue Str. 1, 52382 Niederzier, Tel.: 0 24 28 / 90 29 74 (Geschäftsführer)

Bankkonten: Sparkasse Düren, Zweigstelle Huchem-Stammeln, Nr. 2 500 023 (BLZ 395 501 10)



Hofmann & Nießen GbR

professionelle
Baum- & Gehölzpflege

fachgerechte Beurteilung
Ihres Baumbestandes
Pflege v. Garten & Parkanlagen
kompl. ökolog. Rasenpflege
Problemfällungen & Rodungen
Baumstumpfentfernung
Entsorgung des Schnittguts

Weiherstraße 5
52428 Jülich-Serrest
Tel. 02463 / 999 260
Fax 02463 / 999 261
Mobil Hofmann 0160 / 7080567
Mobil Nießen 0160 / 7080568